

TIROLER
LANDESARCHIV
X 525/9
Dupl.

TIROLER GESCHICHTS- QUELLEN 9

TIROLER GESCHICHTSQUELLEN

Herausgegeben vom Tiroler Landesarchiv

Schriftleitung:

Landesarchivdirektor Univ.-Prof. Dr. Fridolin Dörner

NR. 9

DIE URKUNDEN DES DEKANALARCHIVES

REITH IM ALPBACHTAL

1316 - 1796

bearbeitet von

Heinz Moser

Innsbruck 1981

VORBEMERKUNGEN

Im Frühjahr 1976 konnte das Tiroler Landesarchiv das gesamte Archiv des Dekanalpfarramtes Reith i. Alpbachtal zur Inventarisierung und Sicherheitsverfilmung (Film Nr. 463 Abschnitt 1, Nr. 488 Abschnitt 2 - 4, Nr. 489 - 498 und 500 - 527) übernehmen; diese Arbeit war im Februar 1977 abgeschlossen. Die Filme werden im Tiroler Landesarchiv aufbewahrt und dürfen nur gemäß den Bestimmungen der Erzdiözese Salzburg benützt werden.

Die Veröffentlichung der Regesten der Urkundenreihe dieses Archives in der Reihe "Tiroler Geschichtsquellen" ist dadurch gerechtfertigt, daß das Dekanalpfarrarchiv Reith i. A. nicht nur örtliche, sondern auch gewisse regionale Bedeutung hat und daß der zeitliche Schwerpunkt der Urkundenreihe im 14. und 15. Jahrhundert liegt (ca. 60 % der Urkunden).

Insgesamt werden darin 157 Urkunden aufbewahrt, von denen 26 aus dem 14. Jahrhundert, 67 aus dem 15. Jahrhundert, 31 aus dem 16. Jahrhundert, 15 aus dem 17. Jahrhundert und 18 aus dem 18. Jahrhundert stammen. Der Zeitraum der hier in Regestenform wiedergegebenen Urkunden umfaßt den Zeitraum 1316 bis 1796.

In den Archivberichten (E. Ottenthal-O. Redlich, Archiv-Berichte aus Tirol, IV. Band, Wien 1912, S. 154 - 165) sind nur 50 Urkunden in kurzer Regestenform angeführt. Nicht aufgenommen wurden in den Archivberichten die Urkunden Nr. 4, 6, 14, 15, 29, 31, 36, 37, 41, 42, 49, 53, 55 - 58, 60 - 62, 65 - 76, 78, 79, 81 - 86 und 88 - 157. Hingegen fehlen heute 3 der in den Archivberichten angeführten Urkunden, und zwar Nr. 703 (1385 VII 16), 704 (1385 VII 10), 704a (1386 V 29).

F. Dörner

Abkürzungen

anh.	anhangend	n.	nördlich
aufgedr.	aufgedrückt	Nr.	Nummer
ca.	circa	o.	ohne
ev.	eventuell	orig.	original
fl	Gulden	Pap.	Papier
kr	Kreuzer	Perg.	Pergament
m.	mit	Pl.	Plica
MIOG	Mitteilungen des Institutes für österreichische Geschichtsforschung	Urk.	Urkunde
		vgl.	vergleiche

REGESTEN DER HEUTE FEHLENDEN URKUNDEN
(nach den Archivberichten)

(im Register als Nr. 0 ausgewiesen:)

- 1385 VII 16 Herzog Stephan von Bayern genehmigt die von Hans dem Jägermeister gemachte Schenkung der vier Güter an die Kirche zu Reith (Reut), behält sich das Fischen auf dem See vor und verbietet, daß die Kirche von Amtleuten zu Rattenberg belästigt werde.

- 1385 VIII 10 Chunrat der Swarzenberger und Gerwich seine Frau geben
6 Kreuzer Gülte in das "gemain liecht den lieben
heiligen zu Rät".

- 1386 V 29 Hans der Jägermeister bekundet, daß ihm Heinrich der
 Huger, Pfarrer zu Reith (Reut), und die Bürger zu
Rattenberg den halben Baumgarten vor dem oberen Tor verkauften, wogegen
er sein Gut Burglehen im Zimmermais mit gewissen Gültlen gab, während
andere Gültlen an die Lienhartskirche in Pruck gehören.

Nr. 1 1316 XI 11 (St. Martins Tag): Heinrich, Fridreich, Lazaro, Heinrich in dem Tal, Ulrich in dem Tal, Heinrich der Zollner und die Bürger zu Rattenberg bestätigen, daß sie sich mit Herrn Sachssen, Chorherr zu Brixen und Pfarrer zu Reith ("Reut"), und allen künftigen dortigen Pfarrern verglichen haben, den Friedhof zu Rattenberg zu weihen, und daß der Erzbischof Friedrich von Salzburg gestattet hat, den Friedhof mit einer Mauer zu umgeben und auszubauen. Dafür haben sie ein Haus und Hofstatt mit allen Rechten und Nutzungen dem Pfarrer des Friedhofs überantwortet. Für eventuelle Nachteile des Pfarrers von Reith durch Begräbnisse auf diesem Friedhof werden ihm jährlich 2 "Gelten" Öl gestiftet, es sei nun in Form von Wachs, Schmalz oder Unschlitt. Da die genannten kein eigenes Siegel haben ("wann wir nicht aigen insigel haben"), baten sie Seyfried, den Hauptmann, und Liebhart und Hainrich die Rysn, mit ihren Siegeln die Urkunde zu besiegeln.

Siegler: Seyfried, der Hauptmann
Liebhart und Hainrich die Rysn
Zeugen: Megenwart, Kaplan des Erzbischofs von Salzburg
Petter, Dechant zu Münster
Eberhard, Vikar zu Reith
Mangozze, Gesellenpriester zu Reith
Fridreich, der Pfenniger
Jakob, der Schulmeister
Otto, der Schreiber

Orig. n. Perg. o. Pl. (ev. spätere Abschrift); ca. 21 x 34,5; ohne Siegel.

Dorsalvermerke: "Vidimus des priefs der zwaier göltn öls/: abschrift" - andere Schrift: "Item das jus funerandi zu Rattenberg, so ein Pfarrer zu Reith zu besagten Rattenberg hat, betr."

Nr. 2 1328 III 9: Friedrich, Erzbischof von Salzburg etc., erteilt allen jenen Gläubigen einen 40-tägigen Ablass, die einmal in der Woche am Mittwoch ("singlis septimanis in feria quarta") in der Pfarrkirche Reith ("Räut") am Altar des Hl. Rupert einer Messe beiwohnen.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 13 x 22,5 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel (abgefallen); Dorsalvermerk: "1328 ab Archiepo Fridrico conceditur Induget 40 dierum audientibus missam in Altari Sti Ruperti" - andere Schrift: "Fla. 4^{ta} circa altari S. Rupti missa audientibus eps Salzburgen 40 dies indulg^{am}".

Nr. 3 1361 II 2 (Frauentag zu Lichtmeß): Johann der Freuntzperger, Sohn des Thomann, bekennt, daß er dem Peter des Serrain von Reith ("Raeut") das halbe Gut, genannt Maurach, übereignet hat, damit bei Fronleichnam in der Pfarrkirche zu Reith eine ewige Kerze steht. Ausgenommen von dieser Schenkung sind jene 15 kr, die vorher schon für eine Kerze in Münster gespendet wurden. Weiters übereignet es für das Licht ein Drittel des Zehenthuses Maierhof zu Ymning, ein Drittel von Ronach, ein Drittel von Raestelstain, und ein Sechstel von Stertzzen. Über die Schenkung sollen die Kirchenpröpste

und Pfarrer von Reith frei verfügen, solange jährlich die Lichtspende gesichert ist.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 14,3 x 27 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel abgefallen. Dorsalvermerk: "Janns vo Frewntsparg hat geaygnat das halb Maurach unnd vier zehenthewser gut Iming, Rona, Rässlstain, Stertz n". 2 spätere, ähnliche Vermerke.

Nr. 4 1361 II 14 (Weisser Sonntag in Fasten): Johann der Freuntzperger,

Sohn des Thoman, bestätigt der Hausfrau Margret des Peters des Serrain von Reith ("Raet") eine Morgengabe von 10 Mark und ein rückzahlbares Geschenk von 13 Mark in guter Münze von dem halben Zehent, den der Gatte von ihm zu Lehen hat und der 8 von 16 in der Pfarre Reith ("Raet") gelegene Häuser umfaßt, die genannt werden: Zoren zu Riede 1 Haus, Prantalch 2 Häuser, Swetzzenpach 1 Haus, Oberrn Prunn 1 Haus, Chustentzzen 1 Haus, Walch in dem Mos 1 Haus, Raetinger 2 Häuser, Eberhart in der Ahen 1 Haus, Chaufmann 1 Haus, Clinglern 1 Haus, Rugmanstat 1 Haus, Petienstat 1 Haus, Phenning in dem Ried 1 Haus, Lintauer 1 Haus. Sterben die Eheleute ohne Erben, darf Margret über 10 Mark frei verfügen, die 13 Mark gehen jedoch wieder an die Erben des Peters.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 15 x 22,2 cm; an Perg.-Pressel anh. Schalsiegel (beschädigt)

Nr. 5 1363 VI 1 (Blutstag): Johan der Fruintzperger, Sohn des Thoman,

von Liechtenwerd bekennt, daß er Peter dem Serrainer und seiner Frau Margret, beide von Reith ("Reut") einen Zehent für eine ewige Messe, die in der Kapelle zu Reith gestiftet werden soll, übereignet hat. Der gestiftete Zehent umfaßt die Hälfte von 16 in Reith gelegenen Zehenthäusern, nämlich Zoran ze Ryed 1 Haus, Prantach 2 Häuser, Oberrnprunn 1 Haus, Swartenperg 1 Haus, Chosstentzen 1 Haus, das in den Mairhof in den Altpach gehört, Walth in dem Mos 1 Haus, Raetinger 1 Haus, Eberharter in der Ahen 1 Haus, Chaufmanstat 1 Haus, Chlinglaer 1 Haus, Rugmannstat 1 Haus, Petzenstat 1 Haus, Phenning in den auzzern Ried 1 Haus, Lintaw 1 Haus. Die Kirchenpropste und Pfarrer sollen die Stiftung überwachen bzw. im Falle der Nichtdurchführung den Zehent der Kapelle zuweisen.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 23,5 x 28 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel in rotem Wachs in Wachsschale (gut erhalten)

Nr. 6 1376 V 13 (Eritag vor dem Auffahrttag): Hanns der Jägermeister

tauscht mit dem Pfarrer von Reith, Hanns der Heger, und den Bürgern von Rattenberg einen halben Baumgarten, der vor dem oberen Tor liegt und dem Kloster gehört hat und mit 5 Pfund Berner jährlichem Zins belastet ist, gegen 6 Pfund Berner jährliche Abgabe an die Bürger und das Kloster von Rattenberg von seinem Gut Burglehen im Zimmermoos ("Zimermarz") ein, welches jährlich mit 1 Mark Geldzins belastet ist. 4 Pfund Berner davon und weitere 5 Pfund

Berner von seiner Schwaige Schrattental sind jährlich als Seelgerätstiftung an St. Leonhard bei Bruck ("Prugk") zu zahlen. Hans der Jägermeister tauscht nun sein Gut Burglehen wieder zurück und gibt dafür sein Gut in dem Nasperg in der Reithen Pfarre.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 19,5 x 29 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (gut erhalten)

Nr. 7 1377 III 25: Agnes, Tochter des verstorbenen Ulrich Ebenhauser, und Wilhelm, ihr Sohn, geben für eine ewige Messe in der Kapelle zu Reith ("Raewt") zu Ehren des Hl. Michael, Hl. Margarethe, und anderer Heiliger ihr Lagellehen, das zu Rieder gelegen ist und derzeit von Heinrich Peppertaewsel bewirtschaftet wird. Die Kirchenpröpste von Reith werden zu Verwaltern der Stiftung eingesetzt.

Siegler: Hans Hackthleins aus dem Tal

Zeugen: Ulrich, Vikar zu Reith
Chunrad Swatzenperger ab dem Lehen
Andreas Stich
Chunrad Möslaer
Heinrich in dem auzzern Gries

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 17,2 x 25 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (fehlt)

Nr. 8 1378 V 3 (Montag nach St. Philipp und Jakob): Der Rat und die Bürgerschaft von Rattenberg bestätigen, daß sie mit Zustimmung des Herzogs von Bayern ("Payern") und durch Vermittlung des Pflegers von Rattenberg, Chunrad Jaegermeister, und Herrn Hans mit Thomas von Vorauer, Pfarrer zu Reith ("Raewt"), wegen einer ewigen Frühmesse zu Rattenberg übereinkommen sind, welche in der St. Virgilien Kirche von erstgenannten gestiftet wurde. Dafür müssen sie laut Bischof von Salzburg 12 Mark Geld, den Baumgarten, der beim oberen Tor liegt, und 6 Mark als Steuer für das Haus, das er (der Frühmesser) bei der Hofstatt beim Friedhof bauen soll, stiften. Dafür muß der Pfarrer oder sein Gesellenpriester mit allen geistlichen Besorgungen Tag und Nacht anwesend sein. Dafür wird jährlich 2 Pfund Berner an den jeweiligen Geistlichen entrichtet, welche auf den Gütern Lehn, Grus, Ekk, Rieder, Chlatzhube und Helhube in der Pfarre Breitenbach am "Angachtberg" liegen.

Siegler: Markt Rattenberg (Siegel gut erhalten)

Chunrad, Pfleger zu Rattenberg
Hans der Jaegermeister
Asprian, Dekan und Pfarrer in Kirchbichl
Ulrich, Vikar zu Reith
Hans, Vikar zu Münster
Chuntz, Vikar zu Kundel ("Chomel")
Hans Haekchlein aus dem Tal
Jakob der Schutzz

Zeugen: Abt Stefan zu Eberspach
Abt Seyfried zu Arzl
Abt Hans zu Rot
Otto Elser
Hans Chuntler

Chunrad Eglinger
Rueprecht Spilberger

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 30 x 32,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
9 Schalensiegel (sehr gut erhalten)*

Nr. 9 1385 I 22 (St. Vincentii): Heinrich auf dem Puhel, "Leygeb" zu Wörgl ("Wergell"), Asprian der Hinch, sein Aidam und Bürger zu Rattenberg, und seine Frau Anna, Tochter von Heinrich, verkaufen der St. Michaels und St. Margareten Kapelle zu Reith für eine ewige Messe ihr Gut zu Oberndorf, welches "in der Lakchen" heißt und in der Kirchbichler Pfarre, Gericht Kufstein, liegt. Davon werden jährlich 15 kr an die Heiligen zu Kirchbichl gezinst. Weiters müssen die Kirchenpropste von Reith 22 Mark in Meraner Münze bezahlen.

Siegler: Heinrich Haeger

Heinrich der Pergmeister, Pfleger zu Rattenberg

Zeugen: Chunrad, Pfarrer zu Kirchbichl

Fridrich, Pfarrer zu Langkampfen

Chunrad Oberdorffer

Chunrad Verg

Christan Haewgel, Bürger zu Rattenberg

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21,7 x 22 cm; 2 an Perg.-Pressel anh.
Schalensiegel*

Nr. 10 1385 I 22 (Sonntag vor St. Paul): Hans Sinsser von Oberndorf verkauft an Asprian den Hinchker das Gut in der Lachken zu Oberndorf, Pfarre Kirchbichl.

Siegler: Der Aussteller

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21 x 32,3 cm; an Perg.-Pressel anh.
Schalensiegel (gut erhalten). Vgl. Urk. Nr. 9. - Vgl. Hanns Bachmann, Studien zur Entstehung der in der Notitia Arnonis genannten Kirchen Tirols, MÖG. 81, 1973, S. 263.*

Nr. 11 1385 V 11 (Himmelfahrt Christi): Hans Chumersbrugker, Jägermeister in Oberbayern und Kammermeister von Herzog Stefan, verkauft folgende Güter: Auf dem oden Eyge, Brieckenstat, beide am Harperg in der Zeller Pfarre gelegen, das Gut Troyen, in der Fügner Pfarre gelegen, das Gut Zillerbrugk und 2 Güter zu Brugk bei der Kirche, zur Reither Pfarre gehörend, und eine Vogtei auf dem Eybergk, welche jährlich 30 kr Geld bringt. Käufer sind die Heiligen von Reith ("Rawt") für die Kapelle St. Michael und St. Margarethe. Kaufpreis sind 72 Mark in Meraner Münze und eine ewige Messe.

Siegler: Der Aussteller (Siegelrest erhalten)

Markt Rattenberg (Siegel abgefallen)

Zeugen: Heinrich der Heger, Vikar zu Reith

Weyppolt Emhoner

Heinrich in dem Mos, Landrichter zu "Chuntelburckh"

Heinrich Tenhart, Bürger zu Rattenberg

Ekhart in dem Mos

Wilhelm Walder

Gebhart Schöner, Kirchenpropst in Reith

Friedrich Pachtzelt, Kirchenpropst in Reith
 Heinrich in der Gruben
 Hans von Hugenau
 Andreas Erberger

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 26 x 39,8 cm; an Perg.-Pressel anh.
 zwei Siegel (abgefallen)*

Nr. 12 1385 VII 9 (Sonntag nach St. Ulrich): Hans Jaegermeister gibt dem
 Pfarrer und der Kirche von
 Reith ("Rawt") die Hube zu Ymmigen und die Vogtei über die drei Güter Un-
 derpuecher, Guckenbuhel und Entgassen als Entschädigung für sein Kloster
 und Stift im Markt Rattenberg. Darüber hat er auch einen Brief von Herzog
 Stefan.

Siegler: Der Aussteller

Markt Rattenberg (kleines Siegel; gut erhalten)

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 23 x 32,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
 zwei Siegel (gut erhalten)*

Nr. 13 1387 II 2 (Frauentag zu Lichtmeß): Georg, Sohn des verstorbenen
 Hans Narrenpekchen, verkauft
 an Kristan von Leytn von Brixlegg ("Prichslek") und seiner Frau ein Gut,
 welches am Rattenberger Berg liegt, Grafried heißt und jährlich 2 Pfund
 Berner und die Weisaat gilt. Kaufsumme sind 40 Pfund Berner Meraner Münze.

Siegler: Ekhart der Liebenberger, Vetter des Ausstellers

Zeugen: Hans, Vikar zu Axams ("Auxums")
 Pangratz von Götzens ("Getzens")
 Chunrad Sueller

*Orig. Perg. m. Pl. ca. 16,5 x 32,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
 Siegel (leicht beschädigt)*

Nr. 14 1388 I 8 (Erhardstag): Chunrad der Zorn von Reith und seine Frau
 Diemut übereignen dem Hl. Peter und dem
 Gotteshaus zu Reith ihr Haus in Reith, welches sie jetzt bewohnen, das bei
 dem Pfarrwidum liegt und das sie von ihrer Mume Katherina Schedlach gekauft
 haben. Beide haben weiterhin bis zu ihrem Tode das Wohnrecht. Diese Schenkung
 wurde mit Heinrich dem Heger, Pfarrer zu Reith, abgemacht. Die Mume hat sich
 im seinerzeitigen Kaufvertrag das Wiederkaufsrecht gesichert. In diesem Falle
 werden vom Kaufpreis 10 Pfund Berner Geld an die Kirche entrichtet. Auch im
 Falle, daß erberechtigte Kinder aus der Ehe hervorgehen, sollen 10 Pfund Ber-
 ner beim Tode der Eltern entrichtet werden, das Haus erben die Kinder.

Siegler: Heinrich der Heger, Pfarrer

Zeugen: Heinrich Schuchlau
 Heinrich Lob
 Erhart von Mayrhof
 Gebhart ab dem Chogel
 Ekchart Topff
 Hanns Tennk
 Chunrad Jösel von Maren

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 20 x 27,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
 Schalsensiegel (beschädigt)*

Nr. 15 1388 IX 12 (Samstag nach Marie Geburt): Margarethe, Frau des Georg Teynniger, gibt ihrem Mann 10 Mark Meraner Münze, die ihr ihr erster Ehegatte Peter der Serayner als Morgengabe gegeben hat. Sie stammen von einem halben Zehent, welcher auf 16 in Reith gelegenen Zehenthäusern liegt und welchen ihr Hans der Frauntsperger bestätigt hat. Den darüber errichteten Brief überläßt sie ebenfalls ihrem jetzigen Gatten.

Siegler: Perchtold der Ahinger

Zeugen: Lienhart Stummer

Hans Hasauer

Asprian Hinckh, Bürger zu Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 16 x 26 cm; an Perg.-Pressel anh. Schallensiegel

Nr. 16 1388 XII 27 (Sonntag vor Ebenweichtag): Heinrich der Heger, Vikar von Reith, und Erhart Leykeb, Kirchenpropst zu Reith, bestätigen den Kauf von 6 Gütern für die Kapelle zu Reith von Hans Jägermeister, Pfleger zu Rattenberg. Es sind dies die Güter von Planchkel von Troyn, Leonhart von Prieckk, Peter ab dem Uden, Hainrich Moser von Prukk, Hans Stayner von Prukk und Ulrich von Zylar Prukk, welche diese Güter wieder haben wollen. Über deren beste Verwendung berieten die Ältesten von Reith, nämlich Chuntz von Pruglehen, Hainrich der Lose, Jakob der Pegel in der Gruben, Hans der Höhenekker, Fridreich der Pachtzelter und Peter der Mayr von Reith. Gebhart ab dem Chogel, derzeit Kirchenpropst, soll die Güter innehaben. Diese Entscheidung wurde von Hans dem Jägermeister unterstützt. Gebhart ab dem Chogel muß dafür jährlich zwischen Michaeli und Martini 5 Mark Geld in Meraner Münze zinsen.

Siegler: Heinrich der Heger, Vikar zu Reith

Hans der Jägermeister

Zeugen: alle in der Urkunde Genannten

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 23,5 x 36 cm; an Perg.-Pressel anh. zwei Siegel abgefallen

Nr. 17 1390 I 21 (Agnestag): Paul Sweintaler, seine Mutter Dyemut Sweyntaler, sein Bruder Hanns und seine Schwestern Magdalena und Anna verkaufen den Kirchenpropsten von Reith für eine ewige Messe in der Pfarrkirche zu Reith und 46 Mark Geld Meraner Münze ihre Schwaige zu Haus im Zylarstal, Zeller Pfarre.

Siegler: Hans der Jägermeister, Pfleger zu Rattenberg

Zeugen: Chunrad der Ekker, "Chircher" zu Münster und derzeit Vikar zu Reith

Chunrad Varher (?), Richter zu Rattenberg

Perchtold Ahinger, Schulmeister zu Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 25 x 32 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel

Nr. 18 1390 I 25 (Pauli Bekehr): Marquart der Eschelbeckh, Sohn des verstorbenen Jakob Eschelbeckh, verkauft in seinem und seiner Hausfrau Namen an Heinrich Purglehner, seinen Söhnen Jakob und Georg und seiner Hausfrau, ein Gut zu Oberchyenberch in dem Zymmermayss, Reither Pfarre, mit allen Rechten und Zubehör um 15 Mark und 2 Pfund Berner

Meraner Münze.

Siegler: Der Aussteller
Chunrad Varher, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Chunrad Möslau
Hans Sund
Hans Pfafus, Bürger zu Rattenberg

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21,5 x 26 cm; 1 Siegel aus an Perg.-
Pressel anh. Schale ausgebrochen, 1 Siegel fehlt gänzlich*

Nr. 19 1390 IV 23 (Georgi): Ulrich der Frewntsperger von Frewntsperg
übergibt dem Gotteshaus die Lehenschaft
über ein Gut, das bisher sein Lehen war, von Jakob dem Schützen bewirtschaftet wurde, Au heißt und im Zylinder ob Pruck in der Reither Pfarre gelegen ist.

Siegler: Der Aussteller

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 11,5 x 26,5 cm; Siegel fehlt. Tages-
datum durch Beschädigung des Pergaments fast unleserlich*

Nr. 20 1393 I 26 (Sonntag vor Frauentag zu Lichtmeß): Thomas der Trummler
und der Gerhab seiner
im Zillertal gelegenen Besitzungen, Thomas der Apfentaler, verkaufen als rechtes Lehen ein Gut zu Reith im Rattenberger Gericht, welches 3 Pfund Berner ohne Weissaat, die 3 Hühner, 5 "Semel" (=Weizenbrot) und 30 Eier beträgt, zinst, um 30 Pfund Berner Meraner Münze dem Hans dem Häcklein, derzeit in Diensten der Freuntzperger. Das Gut ist ein Lehen der Freuntzperger von Freuntzperg.

Siegler: Die Aussteller

Zeugen: Hans von Hoilach
Chunrad Pratsterer
Hans Rawter
Peter Artschner

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 29,5 x 27,5 cm; 2 an Perg.-Pressel
anh. Siegel*

Nr. 21 1394 IV 9 (Pfinztag vor Palmtag): Heinrich der Purglehner und sein
Sohn Jörg verkaufen ihrem Vetter
Fridrich dem Purglehner und seiner Frau ihr Gut zu Obernkynbach, gelegen im Zymmermayzz, Reither Pfarre, mit allen Rechten und Zubehör um 30 Mark Zahlberner Meraner Münze.

Siegler: Fridrich der Staynhauser, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Fridrich der Eberspeckh, Pfleger zu Schindelberg
Hartmann ..., Pfleger zu Matzen
Hans Schütz
Perchtold Ahinger
Lienhart Stummär

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21,5 x 29,5 cm; Siegel fehlt. Urk.
stark beschädigt und durch Wassereinfluß (?) schwer leserlich*

Nr. 22 1395 III 27 (Ruprecht in den Fasten): Heinrich der Paufüssl verzichtet auf alle seine Ansprüche vom Gut Kyenpach von Hincz Fritz und seinem Sohn auf Anraten von Hans dem Torai, Widher Pyentznawer und Ludwig Pyentznawer, Pfleger zu Rattenberg.

Siegler: Perchtold der Ahinger, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Chunz Varher von Brixlegg

Hans Schuchler

Jörg Gumpferl

Hans Rayner

Kristan Tenkk

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 14,5 x 23,5 cm; anh. Siegel fehlt

Nr. 23 1395 VI 1 (Eritag in den Pfingstfeiertagen): Georg der Teynninger von Rattenberg und seine Frau Margreth, Witwe des Peter Serayner, bekennen bezüglich der 10 Mark Morgengabe, die seine Frau von ihrem ersten Mann von einem Zehent, den er der Kapelle St. Michael und St. Margreth zu Reith gegeben hat, erhalten hat und ihm überschrieben hat, daß diese 10 Mark von den Kirchenpropsten der Kapelle abgelöst wurden.

Siegler: Friedrich Staynhawser, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Perchtold Ahinger

Kristan Hawgel

Jacob Geyger

Kristan Purcher

Chuntz Purglehner

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 14 x 29,5 cm; Siegel fehlt

Nr. 24 1395 XI 19 (Freitag vor Kathreintag): Hans und Chunrad die Weitzner verkaufen 10 Pfund Berner Zins von einem Gut zu Näsperg, welches derzeit Christan der Pasner bewirtschaftet, ein Drittel des Zehents von einem Gut am Steltzenperg in Alpbach und 18 kr Zins von einem Gut zu Meren. Alle Güter liegen in der Reither Pfarre. Käufer ist die Kapelle zu Reith. Kaufpreis sind eine ewige Messe und 24 Mark Meraner Münze.

Siegler: Hans der Weitzner

Chunrad der Swartzenperger

Zeugen: Peter der Stainsperger

Ulrich der Linnttner

Hainrich in der Gruben

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 28 x 26,7 cm; an Perg.-Pressel anh. zwei Schalensiegel

Nr. 25 1396 III 15 (Mittwoch nach Gregori): Chunrad der Swartzenperger stiftet der Kapelle St. Michael und St. Margarethe zu Reith für eine ewige Messe 18 kr ewigen Zins von seinem Besitz in Mern im Rattenberger Gericht.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 10,5 x 30,5 cm; Siegel fehlt. Diese Urkunde wurde vom Schreiber irrtümlich mit 1096 datiert, gehört der Schrift nach aber eindeutig in die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts.

Nr. 26 1399 II 24 (Montag nach dem Sonntag Reminiscere): Jörg der Teyninger und seine Frau

Margarethe verkaufen den halben Zehent, den Margarethe von ihrem ersten Mann Peter der Serayn geerbt hat, gelegen in der Reither Pfarre, Rattenberger Gericht, der Kapelle St. Michael und St. Margarethe in Reith für eine ewige Messe und 9 Mark Zahlberner Meraner Münze. Die andere Hälfte gehörte bereits der Kapelle. Der Zehent umfaßt 16 Häuser: Czorn zu Ryed 1 Haus, Prantach 2 Häuser, Swartzenperg 1 Haus, zu Obernprunn 1 Haus, Chustenzen 1 Haus, Walch in dem Mos 1 Haus, Ratingner 2 Häuser, Eberhart in der Achen 1 Haus, Chaufman 1 Haus, Ehlinger 1 Haus, Rugmanstat 1 Haus, Pecienstat 1 Haus, Pfenniger in dem Ried 1 Haus, Lintaw 1 Haus.

Siegler: Hans der Frewntesperger, Sohn des Ulrich

Zeugen: Heinrich der Heger, Vikar zu Reith; Chunrad Werstendorffer, Gessellenpriester zu Reith; Hans Rawter; Chunrad Varcher zu Brixlegg; Hans Rayn zu Brixlegg; Kristan Mayr zu Brixlegg; Peter Swentter zu Reith; Kristan Mayr zu Reith; Thoman ob dem Serain; Nykla der Näckhel, Kirchenpropst; Peter der Jösel zu Merren

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 26 x 33 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel

Nr. 27 1402 I 29 (Sonntag vor Frauentag zu Lichtmeß): Engelmar, Bischof von Chiemsee, gibt

der Pfarrkirche zu St. Peter in Reith, Rattenberger Gericht, von seinen Gütern zu Hawspüel jährlich 14 Pfund Berner Meraner Münze für ein ewiges Licht, welches Chunrad Wispeck, oberster Kammermeister des Gotteshauses zu Salzburg und Pfleger zu Kropfsberg, zum Seelenheil seines verstorbenen Bruders Wilhelm gestiftet hat. Die genannten 14 Pfund Berner jährlichen Zinses hat Wispeck dem Bischof durch Übergabe anderer Gülden abgelöst.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 22,5 x 23,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (leicht beschädigt)

Nr. 28 1402 V 8 (Montag vor Pancratii): Gerhoch der Waldekker, Domherr zu Freising und Pfarrer zu Reith im

Inntal oberhalb von Rattenberg, bestätigt im Einvernehmen mit den Kirchenpropsten die Stiftung einer ewigen Frühmesse bei der St. Michaels und St. Margarethe Kapelle in Reith. Die Stiftung beträgt jährlich 11 Mark Kreuzer (sic) Meraner Münze.

Siegler: Der Aussteller; Chunrad der Wispeck, oberster Kammermeister des Gotteshauses zu Salzburg und Pfleger zu Kropfsberg; Hans der Sewntzperger zu der Matzn; Bürgerschaft zu Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 30 x 37,5 cm; 3 Siegel an Perg.-Pressel anh. (Stadtsiegel von Rattenberg ausgezeichnet erhalten), 1 Siegel fehlt.

Nr. 29 1403 VII 1 (Samstag vor St. Ulrich): Lienhart der Rauter von Reith verkauft an Peter von Näsperg

und Chunrad von Weng, beide Kirchenpropste von Reith, einen Acker, der gelegen ist gegen Hinzenaw zu Reith, für die Kirche St. Peter zu Reith um 31 Pfund und 6 Kreuzer Meraner Münze.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 14,8 x 26 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (leicht beschädigt)

Nr. 30 1405 (ohne Tagesdatum): Lienhart der Stumm, Bürger zu Rattenberg,
verkauft an Heinrich den Chräl zu Brixlegg
("Prugslek") seinen Zweiteil Zehent an Spiczheim mit allen Rechten und Zube-
hör um 26 1/2 Pfund Meraner Münze.

Siegler: Peter der Stainperger, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Hans Strampfl
Simon Mayr von Alpbach
Liendl Sailer von München

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 20 x 34 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (leicht beschädigt)

Nr. 31 1407 I 26 (Pfinztage nach St. Vinzenz): Hans der Rainer von Brixlegg
("Prugslek") verkauft um 31
Pfund Berner 2 Kreuzer Meraner Münze an Hans dem Swenter und seiner Frau sei-
nen Zehent von 3 Äckern, wovon 2 im niedern Brixlegger Feld und 1 im obern
Feld liegen, und einem Garten, der in Brixlegg unter der Linden liegt und
an Simon Wus'Garten grenzt.

Siegler: Chunrat der Varher

Zeugen: Wilhalm Grass; Peter Chastner; Jörg von Prun; Heyss von Haidach;
Peter Josef

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 25 x 30,5 cm; Siegel fehlt

Nr. 32 1407 I 28 (Freitag vor Lichtmeß): Heinrich der Chräll von Brixlegg
("Prugslek") bestätigt den Kir-
chenpropsten von Reith, jährlich von seinem Gut Chaffhaws in Brixlegg, wel-
ches ihm zur Bewirtschaftung überlassen wurde, 2 Pfund Berner Meraner Münze
zu Michaeli zu zinsen.

Siegler: Hans der Frewnsperger

Zeugen: Peter Swenter
Wilhelm Walder
Heys von Haydach

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 16,5 x 22 cm; an Perg.-Pressel anh.
Schalensiegel (gut erhalten)

Nr. 33 1407 XII 21 (St. Thomasabend): Hans der Jüngere Tenkk verkauft um
8 Pfund Berner und 3 Kreuzer Mera-
ner Münze an Nyklein dem Mawren, wohnhaft zu "Mulpolln", und dessen Frau sein
Baurecht von einem Garten, gelegen an dem Anger (Anrainer im Westen: Peter
des Auges Garten). Davon sind jährlich 6 kr Geld den Heiligen zu Märren zu
Michaeli zu zinsen.

Siegler: Chunrat der Vorher von Brixlegg ("Pruchslekk")

Zeugen: Lienhart Stummer, Bürger zu Rattenberg
Hans Rainer zu Brixlegg
Hans Dachsl von Radfeld ("Ratvelden")

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 20 x 25 cm; Siegel fehlt

Nr. 34 1410 II 12 (Mittwoch nach Kässo[n]ntag): Katrein, Witwe des Christan des Säglein, und Hans, sein Sohn, verkaufen um 14 Mark 3 Pfund Meraner Münze ihr Gut Gravenried in der Reither Pfarre, Gericht Rattenberg, dem Gotteshaus zu Meren, Reither Pfarre, vertreten durch Hans von Swenter.

Siegler: Jobs der Wurm, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Lienhart Rawter

Chunrad Thropfl von Aibling

Hanns Rainer zu Brixlegg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 25,5 x 37 cm; Siegel fehlt

Nr. 35 1411 VI 4: Eberhard, Erzbischof von Salzburg, überträgt das Kirchweihfest der Filialkirche der Apostel Bartholomeus und Matheus in Merren, Pfarre Reith, auf "Dominicam post festem ascensionis Domini" (=Sonntag nach Christi Himmelfahrt) und gewährt allen jenen, die an diesem Tag bestimmte religiöse Handlungen verrichten, einen 40-tägigen Ablaß.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 15 x 27,7 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel (stark beschädigt)

Nr. 36 1413 XII 6 (St. Nikolaustag): Hans der Zachras, Bürger zu Rattenberg, und seine Frau Margarethe verkaufen um 14 Pfund Berner Meraner Münze den Heiligen der St. Peter Pfarrkirche zu Reith 6 kr jährlichen Zins vom Gut in Nässp[er]g, welches jetzt Ruodl der Chöglär bewirtschaftet.

Siegler: Hans Zerhoch, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Jörg, Pfarrer zu Reith

Christan Mair von Reith

Josel von Meren

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 15,5 x 28 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel (leicht beschädigt)

Nr. 37 1414 XII 6 (St. Nikolaustag): Hans der Rawtter von Anger verkauft um 30 Mark 2 Pfund Berner der St. Peter Pfarrkirche zu Reith sein Gut Aufnhaws in Reith, welches an die Friedhofmauer grenzt, mit allem Zubehör (Weiderecht am Mitterekk, Holzrecht im Reither Holz unter dem Weg, wo der Bach durchfließt, und am Chögl im Mitterekk).

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 22 x 28,5 cm; an Perg.-Pressel anh.

Schalensiegel (gut erhalten)

Nr. 38 1418 II 16 (Julianatag): Peter von Perchach und Jacob von Lehn, Kirchenpropste der Pfarrkirche zu Reith, übergeben mit Zustimmung des Heinrich des Gratten, Pfarrer, und der ganzen Gemeinde, die in der Reither Kreuztracht wohnt, dem Thoman ab dem Serrayn und seiner Frau das Heiligengut zu Reith, welches "auf dem Haws" genannt wird und von Hans dem Rawtter gekauft wurde (Vgl. Urk. Nr. 37). Jährlicher Zins an die Kirche soll 8 Pfund Berner Meraner Münze und 1 Stiftkreuzer sein.

Siegler: Hans Grysinger, Pfleger zu Maczen
Zeugen: Peter Maylan, Gesellenpriester zu Reith
Asprian Hinckcher, Bürger zu Rattenberg
Ulrich Mayr von Brixlegg

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 20 x 28 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (gut erhalten); beiliegend: zeitgenössische, ungesie-
gelte Kopie auf Papier (sehr stark beschädigt).*

Nr. 39 1418 VIII 24 (Bartholomeustag): Hans Parttel, Bürger zu Ratten-
berg, und seine Frau verkaufen
ihr Gut zu Ymning im Rattenberger Gericht, Reither Pfarre, welches derzeit
der Fuchs bewirtschaftet und jährlich 14 Pfund Berner Meraner Münze zinst.
Käufer ist das St. Lienhart Gotteshaus zu Prugk in der Reither Pfarre. Kauf-
preis sind 46 Mark 2 Pfund Berner, welche von den Kirchpropsten Hans dem
Wurm und Erhart dem Stamer bezahlt wurden.

Siegler: Peter der Reicher, Richter zu Rattenberg
Zeugen: Asprian Hinckh
Christan Hawger
Peter Pegel

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 23,5 x 25,5 cm; Siegel fehlt

Nr. 40 1421 IX 30 (Pfinztag nach Michaeli): Linhart Rawtter verkauft um
36 Mark Zahlberner Meraner
Münze sein väterliches Erbe, die Hube zu Reith, mit allen Rechten und Zube-
hör der St. Peter und Paul Pfarrkirche zu Reith und alle dazu gehörenden
Gülden, nämlich 12 Pfund Berner Geld Meraner Münze und als Weissaat zu
Ostern 30 Eier und 1 Lamm ("spetl"), zu Pfingsten 30 Eier, Michaeli 4
Hühner, 2 Stiftkreuzer, zu Weihnachten 10 "Semel" (=Weizenbrot), wovon
jedes 2 Vierer ("zwen Fyr") kostet. Derzeit wird die Hube von Ekhart dem
Horn bewirtschaftet.

Siegler: Der Aussteller
Hans Häkkel von Hawbach
Zeugen: Gastl Gesind, Pfleger zu Matzen
Niclas Moser, Pfleger zu Tratzberg
Linhart von Weng

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 27 x 33 cm; an Perg.-Pressel anh.
zwei Siegel (gut erhalten)*

Nr. 41 1422 II 3 (St. Blasius): Heinrich Chräl von Brixlegg übergibt dem
St. Peter Gotteshaus zu Reith zwei Teile
seines Zehents auf dem Gut zu Spiczheim in Brixlegg. Seinerzeit hat er jähr-
lich 6 Kreuzer für den Mesner in Reith gestiftet. Diese 6 Kreuzer sollen nur
vom Zehent abgezogen werden, womit er von der Zahlung der 6 Kreuzer künftig
befreit ist.

Siegler: Hans Häkel von Hawbach
Zeugen: Jorig von Swent
Hans von Hawspühel
Jacob Frawnchnecht

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 17 x 29,5 cm; Siegel fehlt

Nr. 42 1424 V 30 (Eritag vor St. Erasmus): Chunrat der Berger, Bürger zu Rattenberg, übergibt 6 Kreuzer ewigen Geldes dem Gotteshaus zu Merren von seinem Haus und Hofstatt in der Stadt Rattenberg, gelegen vor dem Kloster neben Jörg des Sprun. Haus und angrenzend an das Haus des Jörg des Thum, welches jetzt sein Schwager Heinrich Scherer innehat.

Siegler: Heinrich Zerhach, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Linhart Tegmesser zu Rattenberg

Chunrad Scherer, Bürger zu Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21 x 23 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel (beschädigt)

Nr. 43 1424 IX 18 (Montag nach St. Lamprechtstag): Agnes, Tochter des Peter aus dem Näsperg, verkauft um 21 Pfund Berner Meraner Münze der St. Peterkirche zu Reith und deren Kirchenpropsten einen Zins von 9 Kreuzer vom Gut Grubär zu Näsperg in dem Alpbach, Reither Pfarre und Rattenberger Gericht.

Siegler: Heinrich Zerhach, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Tengehart Schalldorff

Asmus Vinsterbaldar

Peter Pegel, Bürger zu Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 27 x 29 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel (leicht beschädigt)

Nr. 44 1425 I 20 (Sebastianitag): Chunrat Schwab, Bürger zu Matray, bestätigt, daß die Kirchenpropste von Reith und die Gemeinde von Reith von seinem verstorbenen Schwager Linhart dem Rawtter einen Zehent von 4 Pfund Berner vom Gut, welches "abern Gattern" genannt wird und in der Reither Pfarre liegt, erhielten. Der Brief konnte wegen des Todes des Linhart des Rawtter nicht mehr ausgestellt werden. Chunrat Schwab bestätigt nun die Schenkung, wofür seine Frau drei Gulden von den Kirchenpropsten erhielt.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 16 x 35 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel (beschädigt)

Nr. 45 1426 VI 12: Friedrich, Bischof von Chiemsee, erläßt für die zur Pfarrkirche St. Peter in Reith gehörende Kapelle des St. Matheus einen 40-tägigen Ablass.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 29 x 19 cm; Siegel fehlt

Nr. 46 1426 VI 13 (Chizpuchel): Friedrich, Bischof von Chiemsee, erläßt für die zur Pfarrkirche St. Peter in Reith gehörende Kapelle des St. Achatius (auf der linken Seite) einen 40-tägigen Ablass.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 20,5 x 29,5 cm; Siegel fehlt

Nr. 47 1426 IX 5: Agnes, Tochter des Peter von Nasperg, verkauft um eine nicht genannte Summe der St. Peter Kirche in Reith und deren Kirchenpropsten zwei Pfund Berner Geldes von dem Chendiargut im Nasperg, gelegen im Alpbach, Reither Pfarre und Rattenberger Gericht. Weiters geben Agnes und ihre Schwestern Kathrein, Frau des Ulrich von Nasperg, und Chunigut, Frau des Heinrich des Rain, 1 Pfund Berner Zins von obigem Gut der St. Peter Kirche zu Reith.

Siegler: Heinrich Zerhach, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Peter Susstainer, Bürger zu Rattenberg; Hans Strampfl von Alpbach; Thomas Prossär von Alpbach; Peter von Mairhoff in Alpbach; Peter Stoll von Haws in Alpbach;

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 24 x 32,5 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 48 1426 XII 21: Benedikt und Anna Pewger von Rattenberg verkaufen um eine ungenannte Summe dem St. Peter Gotteshaus zu Reith ihr Gut in Ebbs auf dem Velperg im Gericht Kufstein. Derzeit bewirtschaftet es Thomas Schuster ab dem Velperg und zinst jährlich 8 Pfund Berner Geld, 2 Hühner, 30 Eier und 2 Stiftkreuzer.

Siegler: Heinrich Zerloch, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Mathias Türndl, Pfleger zu Rattenberg
Simon Akker, Bürger zu Rattenberg
Chuntz Kätzlar

Orig. Perg. m. Pl. ca. 24 x 32,7 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel

Nr. 49 1427 I 8 (Mittwoch nach Hl. Drei König): Hans und Kaspar Reiter zu Reith bestätigen, daß ihre Vorfahren Hans und Friedrich und ihr Vater Linhart Rawter der Pfarrkirche zu Reith 3 Pfund Wachs gegeben haben von einem Gut zu Ratveln, welches derzeit Kaspar Herter bewirtschaftet und 2 Pfund Wachs und 4 kr von einem Zehent, den Hans Partl und Heis Grukkinnehaben und gelegen ist zu Reith. Künftig sollen diese 5 Pfund Wachs und 4 kr jährlich zum Frauentag und Fronleichnam gestiftet werden.

Siegler: Die Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 20,5 x 27,5 cm; an Perg.-Pressel anh. 2 Siegel (1 gut erhalten, 1 beschädigt)

Nr. 50 1427 IV 24: Heinrich und Katharina Widmär verzichten auf ihren Anspruch auf den Widm, der gelegen ist bei Kropfsberg und dem Pfarrer zu Reith dient. Vermittler dieses Verzichts waren Hans Eynperger, Kirchner zu Reith, Ulrich, derzeit Geselle zu Reith, Hans Häckhl zu Kropfsberg, Rudl von Chögelarn, Michel aus der Hugnaw, Hans von Cholbruck, Peter von Perchruh, Hainz Vorbärttl und Chunrad der Gyessär.

Siegler: Heinrich Zerhoch, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Heinrich Gratt, Kirchner zu Breitenbach ("Praytnpach")
Thomas Wurm zu Neydekk
Cyprian Hinckh, Bürger zu Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 12,5 x 27,5 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel

Nr. 51 1437 I 13 (Sonntag nach St. Erhart): Wilhelm der Volerär, Sohn von Hans Volerär von Friedberg, verkauft an Christan dem Mair zu Reith und Christann von Swartzenperg, beide derzeit Kirchenpropste der St. Andreas Kapelle zu Reith, für eine ewige Messe sein Gut, gelegen in Alpbach, Gericht Rattenberg, welches "in dem Cholbach" genannt wird und bewirtschaftet wird vom jungen Ulrich von Kolbach, Sohn des Hans von Cholbach. Dieses Gut zinst jährlich 12 Pfund Berner Meraner Münze.

Siegler: Stephan Scherkopp, Richter zu Rattenberg
Der Aussteller (Siegel fehlt)

Zeugen: Jörg Nawleicheidl von Rattenberg; Benedicht Pewger von Rattenberg; Michl Gasner von Wörgl; Steffan Hafner; Ortolf Ainring

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21 x 31,5 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel (1 Siegel fehlt, 1 Siegel beschädigt)

Nr. 52 1441 III 5 (Sonntag Invocavit): Peter Mayr und Martein Weltzenperg, beide Kirchenpropste von St. Peter in Reith, bestätigen die Stiftung einer ewigen täglichen Messe bei der von Hans von Frewntsparg neu erbauten Achatiuskapelle der St. Peter Kirche in Reith mit Wissen und Willen des Erhart Ottenhofer, Domherr zu Freising und Verweser.

Siegler: Mathias Türndlein

Zeugen: Veyt Verg; Hanns Ruepp; Hanns Chripp; Heinrich Dacher; Jacob Marichschneider

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 37 x 50 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel in Wachsschale

Nr. 53 1441 III 5 (Sonntag Invocavit): Erhart Ottenhofer, Domherr zu Freising und Verweser des Meister Heinrich Perbisch, Kirchherr zu Reith, Bistum Salzburg, bestätigt, daß die Kirchenpropste von St. Peter in Reith, Peter Mayr und Martin Weltzenperg, und die gesamte Pfarrgemeinde zu Ehren des Hl. Peter, Hl. Andreas und des Märtyrers St. Achatius eine ewige, tägliche Messe in der neuen Kapelle in der Pfarrkirche, welche Hans Freuntsperg erbauen hat lassen, gestiftet haben um 4 mrk Geld, welche Wolfgang von Frewntsparg dazu gegeben hat. Sollte eine Messe versäumt werden, ist eine Strafe von 1 Pfund Wachs zu leisten und die Messe innerhalb von 14 Tagen nachzuholen. Geschieht auch dies nicht, ist pro versäumter Messe 6 kr und pro Pfund Wachs 8 kr weitere Strafe zu zahlen.

Siegler: Mathias Türndlein, Pfleger zu Rattenberg

Zeugen: Veyt Verg; Hanns Ruepp; Hanns Chripp; Heinrich Dacher; Jacob Marichschneider

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 34,5 x 51 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel (beschädigt)

Nr. 54 1441 V 29 (Montag nach St. Urban): Johann, Erzbischof von Salzburg, bestätigt die Stiftung einer Messe bei der Achatius-Kapelle in der Kirche St. Peter in Reith, welche Hans von Frewntsparg gestiftet hat und dazu 4 mrk Berner gestiftet hat mit Wissen und Willen des Erhart Ottenhofer.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 24,5 x 39,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel

Nr. 55 1446 VII 4 (Ulrichstag): Hans Partl, Bürger zu Rattenberg, und seine Frau verkaufen um eine nicht genannte Summe dem Lienhart von Aschaw und seiner Frau aus dem Pränttenperg 1/3 eines Zehents von einem Gut, welches an der Achleytten in der Angachter Pfarre im Gericht Rattenberg liegt und derzeit von Peter Mall bewirtschaftet wird.

Siegler: Hans Leichtner, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Hans der Rüpp, Frümnesser zu Rattenberg; Hans Wagner; Jörg Chursner; Wolfgang Schatzl; Michl Haydenreich; alle Bürger zu Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 22,5 x 38 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (beschädigt)

Nr. 56 1448 X 8 (Erchtag vor Dionysii): Nicklas Enthoffer, früher wohnhaft in Slitters und jetzt zu Wergel, und seine Frau verkaufen der Zwölfbotenkirche zu Meren ein jährliches Geld von 7 Pfund Berner (zinsbar zwischen Michaeli und Martini) von ihrem Gut Obernchienberg, gelegen an dem Zymermas in Reith, Rattenberger Gericht, welches derzeit sein Vetter Zachras innehat.

Siegler: Ludwig Bientznawer, Pfleger zu Rattenberg

Zeugen: Fridreich Walder von Schonster
Heinrich Dachaw, Bürger zu Rattenberg
Heinrich Mawerl, Bürger zu Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21 x 41,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel fehlt; Urk. beschädigt

Nr. 57 1450 III 5 (Donnerstag nach Reminiscere): Ulrich von Frewntspereg und sein Bruder Hanns von Frewntspereg verkaufen um eine ungenannte Summe an Sigmund Wernher von Wysingen und seiner Frau Margret und Linhart Hallär, Bürger zu Rattenberg, und seiner Frau Anna, alle Töchter bzw. Schwiegersöhne des verstorbenen Thomas ab dem Seerain, das Baurecht und die Erbschaft von ihrem Gut der Seerayn, gelegen zu Reith beim Pfarrhof und beim Gut zu Hindterdorff des Hans Nägkleins. Davon sind jährlich 8 Pfund Berner Meraner Münze an die St. Peter Kirche zu Reith zu zinsen.

Siegler: Ulrich von Frewntspereg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 16,5 x 33,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
Schalensiegel (gut erhalten)

Nr. 58 1450 V 26 (Erichtag zu Pfingsten): Sigmund Wernher und seine Frau Margret, beide wohnhaft zu Wyssing, und Lienhart Haller, Bürger zu Rattenberg, und seine Frau Anna (beide genannten Frauen Töchter des Thomas ab dem Serrain) treten das Gut Anger in der Reither Pfarre an die St. Peter Kirche ab. Dieses Gut hat Thomas sen. ab dem Serrain gehört und war an seinen Sohn Thomas jun. vererbt worden, der

es für die neue Kapelle in der St. Peter Kirche zu Reith für eine ewige Messe gestiftet hat. Dieses Gut zinst jährlich 13 Pfund Berner, 6 Hühner und 60 Eier. Im St. Peter Gotteshaus muß jährlich zwischen Nikolaus- und Thomastag eine gesungene Seelenmesse für die Stifter gehalten werden.

Siegler: Michael Täll, Pfarrer zu Reith (S. beschädigt)

Ludwig Bientznawer, Pfleger zu Rattenberg

Zeugen: Jörg Schächftlinger; Lienhart Heller; Assin (?) Fuestainer; alle von Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 25,5 x 38 cm; an Perg.-Pressel anh.

2 Siegel (1 S. beschädigt)

Nr. 59 1451 II 8: Kardinal Nikolaus, Legat beim Hl. Stuhl, erteilt einen 100-tägigen Ablass bei der Pfarrkirche St. Peter in Reith, Salzburger Diözese, für alle Gläubigen, welche an den Terminen 25. Dezember, 1. Jänner, 6. Jänner, Ostern, Himmelfahrt, Fronleichnam, Pfingsten, 2. Februar, 25. März, 15. August, 24. Juni und Fest der hl. Apostel Petrus und Paulus an den religiösen Handlungen teilnehmen und zum Schmuck und zur Erhaltung der Kirche beitragen.

Orig. n. Perg. o. Pl.; kein Siegel; Dorsalvermerk: "Nicolay Cusanus gressit centum dies indulgentiarum".

Nr. 60 1451 IX 14: Michael Staindl, seßhaft an der Neydegk, und Christein, seine Frau, haben sich mit Simon von Haydach und dessen Frau um eine ungenannte Summe verglichen wegen des Baurechtes des Gutes zu Ried ob Reith, Rattenberger Gericht.

Siegler: Eckhart Gesinden, Pfleger auf Matzen

Zeugen: Fridl von Fuldepp

Lienhart von Perichach

Wolfgangk Purgstaller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 15,5 x 33 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel fehlt

Nr. 61 1452 VII 13 oder XII 6 (Pfinztage nach St. Nikolaus): Christein, Witwe des Wolfgangk von Zell und Tochter des verstorbenen Peter von Erlach, wohnhaft zu Breyttenbach, verkauft um 16 Mark Berner Meraner Münze ihrem Schwager Hanns von Schönn und seiner Frau Barbara, ihrer Schwester, 4 Pfund Berner ewiges Geld vom Sydelhoff-Gut in Prayttnpach im Dorf, Rattenberger Gericht.

Siegler: Hainreich Schmon, Richter zu Rattenberg

Zeugen: Hainreich Höchnegker, Bürger zu Rattenberg

Lienhart Gratt zu Fuldepp

Lienhart Smid in Weydach

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 24,5 x 36,5 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel; Zur Datierung: Die Datumsangabe "Pfinztage nach St. Nikolaus" ergibt in diesem Jahr Schwierigkeiten, da St. Nikolaus (6. Dez.) mit einem Donnerstag zusammenfällt. Wenn aber das in Salzburg auch gebräuchliche Fest St. Nikolaus (9. Juli) gemeint ist, ergibt die Formulierung Donnerstag nach Nikolaus den 13. Juli.

Nr. 62 1453 IV 16 (Montag in der Marterwoche): Symon Haydacher übergibt um 8 Mark Meraner Münze dem Hainreich Roetter und seiner Frau das Baurecht auf dem Gut zu Ried ob Reith, Rattenberger Gericht, welches er vom Gotteshaus St. Peter in Reith mit allem Zubehör übernommen hatte. Künftig sind jährlich 4 Pfund Berner und 1 Stiftkreuzer termingerech zu zinsen. Wollte er das Baurecht wieder zurück, kann er jährlich zu Lichtmeß den Vertrag aufkünden und die 8 Mark Meraner Münz zurückzahlen.

Siegler: Hans Egkker, Bürger zu Rattenberg

Zeugen: Ulrich Wyser von Rattenberg; Symon Brunner von Rattenberg; Sygmund von Mairhoff, Propst in Alpbach; Thomas von Harlach; Hans Horner von Reith

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 23,5 x 32,5 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel fehlt

Nr. 63 1455 VII 28: Sigmund, Erzbischof von Salzburg, bestätigt neuerlich die 1316 im Zusammenhang mit der Errichtung des Rattenberger Friedhofes gemachte Stiftung von Ul an die Kirche in Reith. Lateinische Urkunde mit inseriertem Text der Urkunde von 1316 in Deutscher Sprache (Vgl. Pf.-A. Reith i.A. Urk. Nr. 1 von 1316 XI 11).

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 37,5 x 42 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel fehlt

Nr. 64 1458 VIII 2 (Mittwoch nach St. Peter Kettenfeier): Der Rat von Rattenberg und die Kirchenpropste der Virgilskirche ("Sand Vregyly") bestätigen wegen aufgetretener Mißstimmigkeiten mit Wissen des jetzigen Kirchherrn von Reith, Meister Bernhard von Chreywug, Kanzler in Salzburg, die Stiftung einer täglichen Frühmesse zu Ehren Gottes und der Jungfrau Mutter Maria bei der Virgilskirche und St. Egid-St. Barbarakapelle, welche ehemals zur Zeit des verstorbenen Gerhohn Balldeker, Kirchherr zu Reith, und Chonrad Verg und des Rates der Stadt Rattenberg gemacht wurde. Der Rat bestätigt dazu die seinerzeit gemachte Stiftung von Gütern und die Zahlung von etwas mehr als 15 Mark Meraner Münze jährlich.

Siegler: Stadt Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 43 x 61 cm; an Perg.-Pressel anh. kleines Siegel der Stadt Rattenberg

Nr. 65 1458 VIII 2: Duplikat der Urkunde Nr. 64!

Siegler: Stadt Rattenberg (kleines Siegel)

Nr. 66 1461 I 13 (Eritag nach Drei König): Kathrein, Witwe des Christan von Annger, überschreibt für eine ewige Messe in der neuen Kapelle der St. Peter Pfarrkirche zu Reith zwei Drittel eines Zehents vom Kesengut zu Mayrhof bei Reith, welches von Matheys Turndl, derzeit Kammermeister und Pfleger zu Rottenburg, gekauft wurde.

Siegler: Hanns Münchwawer, Pfleger und Stadt- und Landrichter zu Rattenberg
 Zeugen: Andree Zannd, Fröhmesser zu Rattenberg; Fridreich Seger; Hanns
 Stettner; beide von Rattenberg; Lienhart Scheurl von Asten; Jorrig
 Mayr; Thomas Röhl; beide von Reith und Michel Schlechl von Stans
Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 17 x 36 cm; Siegel fehlt

Nr. 67 1466 II 1 (Samstag vor Frauentag zu Lichtmeß): Heys von Altmansperg
 und Cristan Schell-
 horn, beide Zechpropste der St. Margarethenkirche zu Wilttschenaw in der Pfarre
 Reith bei Rattenberg, Bistum Salzburg, bekennen, daß ihnen der Kirchherr und
 Pfarrer zu Reith, Meister Bernhart von Krayburg, das Widemgut gegen jährliche
 Abgabe von 6 Pfund Berner Meraner Münze gegeben hat. Dieses Gut liegt in der
 Wilttschenaw bei der Kirche. Das Haus soll künftig als Mesnerhaus dienen und
 als Unterkunft für den Priester von Kundl. Die Gemeinde verpflichtet sich,
 das Haus baulich in Ordnung zu halten und das für den Kundler Priester nöti-
 ge Kämmerle anzubauen.

Siegler: Hanns Münchnawer, Pfleger und Stadt- und Landrichter zu Rattenberg
 Zeugen: Ortolf Nürenberger von Rattenberg
 Christen von Ag
 Fridreich Chuntzner von Wörgl
*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 23 x 40 cm; an Perg.-Pressel anh.
 Siegel (gut erhalten)*

Nr. 68 1467 X 28 (Simonjudatag): Hanns Reuschl verkauft um eine ungenannte
 Summe dem Peter Pawmgarter, Bürger zu
 Rattenberg, 5 Pfund Berner und 2 Kreuzer ewiges Geld (fällig am Martinstag)
 vom Gut Mulpollen in Reith, welches er von den Brüdern Ulrich und Hanns von
 Freuntsperg gekauft hat.

Siegler: Hanns Sachs, Burgsasse zu Kropfsberg
 Zeugen: Hanns Gratz ab dem Kogel
 Christan Mair von Anger
 Lienhart von Weng

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21,5 x 38,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
 Siegel fehlt; Urkunde durch Wasser (?) beschädigt*

Nr. 69 1468 II 14 (Valteinstag): Die Brüder Ulrich und Hanns von Frewnts-
 perg zu Sankt Petersberg, Ritter, verkau-
 fen dem Linhart Haller zu Rattenberg, dem Jörg Wernher und seinen Brüdern,
 alle von Wisingen, ihr zum Schloß Matzen gehörendes freies Stift und jährliche
 2 Stiftkreuzer vom Gut Serain beim Pfarrhof zu Reith, Rattenberger Gericht.
 Davon sind nicht berührt alle jene Stiftungen von diesem Gut an die St. Peter
 Kirche zu Reith, welche sie bisher dieser zugeeignet haben.

Siegler: Die Aussteller
*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 26 x 38 cm; 2 an Perg.-Pressel anh.
 Siegel (1 Siegel fehlt, Siegel von Ulrich v. Fr. erhalten)*

Nr. 70 1468 II 14 (Valteinstag): Ulrich und Hans Freuntsperg, Ritter, ver-
 bessern die Meßstiftung ihres Vorfahren
 Wolfgang, welcher seinerzeit eine neue Kapelle für die St. Peter Kirche ge-

baut hat und mit 40 Pfund jährlicher Stiftung von Zehenten aus Reith und Alpbachausgestattet hat. Die St. Peter Kirche ist dabei vertreten durch die Kirchenpropste Hans Lehener auf den Kogel und Michel von Perchach. Zur Besetzung überantworten die Stifter Zehente vom Gut ob der Hugnaw zu den Swartzen Puter in Stain (bewirtschaftet von Hans d. Swenter; 7 Pfund Berner und 2 Stiftkreuzer), der Schwaige zu Gumpold (bewirtschaftet von Thomas Marchstain; 20 Pfund Berner und 4 Stiftkreuzer), dem Gut am Vorkogel (bewirtschaftet von Hans David; 11 Pfund Berner) und dem Gut Zachreistat ob der Hugnaw (bewirtschaftet von Hans David; 18 kr).

Siegler: Die Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 28,5 x 40 cm; 2 an Perg.-Pressel anh.
Siegel fehlen (1 Siegelschale erhalten)

Nr. 71 1469 I 12 (Pfinztag nach Dreikönig): Hans Walder, seßhaft am Hof zu Zymermoss, und seine Frau verkaufen um eine ungenannte Summe dem Gotteshaus zu Merren 15 Pfund Berner Meraner Münze von ihrem Gut zu Zymermoss in der Reither Pfarre, Herrschaft Rattenberg, welche er selbst von den Brüdern Ulrich und Hans den Freuntspergern gekauft hat.

Siegler: Hans Münichawer, Pfleger, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg

Zeugen: Sigmund Müllner
Hanns Niderhofer
Sigel von Taurstain

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 28,5 x 30 cm; Siegel fehlt

Nr. 72 1469 V 7 (Sonntag vor Auffahrt): Lienhart, seßhaft auf der Plaigken, verkauft um eine ungenannte Summe an Michel von Perichach und Thoman von Schäffa, beide Kirchenpropste der St. Peter Kirche zu Reith, 6 Pfund Berner und 2 kr Stiftgeld in Meraner Münze von seinem Gut Plaigken ob der Hugnaw in Reith, Gericht Rattenberg, welche er selbst von den Brüdern Hans und Ulrich den Freuntspergern gekauft hat.

Siegler: Hanns Münichawer, Pfleger, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg

Zeugen: Christan Toph, Bürger zu Rattenberg
Frydreich Seger, Bürger zu Rattenberg
Thoman Hurrer zu Fulldepp

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21,5 x 38 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (beschädigt)

Nr. 73 1469 V 7 (Sonntag vor Auffahrt): Lienhart, seßhaft zu Aschau in dem Prannttenperg, verschreibt der St. Peter Pfarrkirche zu Reith 1/3 Zehent (18 kr Meraner Münze) vom Gut Achleytten, gelegen in der Angachter Pfarre und Rattenberger Gericht. Der Zehent soll künftig weder gesteigert noch gemindert werden. Dafür soll der Pfarrer oder Vikar von Reith jährlich am Tag nach St. Andreas eine Messe für alle gläubigen Seelen lesen und den Vorfahren mit einem Pater noster und Ave Maria gedenken. Von den 18 kr erhält der Pfarrer 6 kr (+ 1 kr für die Verkündigung), der Mesner 1 kr, jeder Kirchenpropst 1 kr, der Rest ist für die kirchliche Feier.

Siegler: Hanns Münichawer, Pfleger, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg
 Zeugen: Christan Toph, Bürger zu Rattenberg
 Fridreich Seger, Bürger zu Rattenberg
 Thoman Hurrer zu Fülldepp

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21,5 x 39,5 cm; Siegel anh.

Nr. 74 1469 VI 29 (Peter und Paul): Mathias Turndl, Kammermeister und
 Pfleger auf Rottenburg, verkauft der
 Frau des Christan Mair namens Kathrein 2 Teile eines Zehents vom Kesen-Gut,
 gelegen zu Reith im Rattenberger Gericht. Diese stammen von Hans und Ulrich
 Freuntsperg zu St. Petersberg.

Siegler: Der Aussteller

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 18,5 x 27,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
 Siegel (beschädigt)*

Nr. 75 1470 IV 23 (Montag vor Georgi): Jakob von Haslach von Reith ver-
 kauft um eine ungenannte Summe an
 Martin und Anna abem Kolbach von Hugnaw die ewige Erbschaft auf dem Gut zu
 Oberried, wo vorher Symon von Haydach seßhaft war und welches in Reith, Rat-
 tenberger Gericht, liegt. Vom Gut sind jährlich 6 Pfund Berner und 2 Stift-
 kreuzer an die St. Peter Kirche zu Reith zu bezahlen.

Siegler: Hanns Münichauer, Pfleger, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg
 Zeugen: Hanns abem Kolbach, Kirchenpropst von Reith
 Thoman von Scheffau, Kirchenpropst von Reith
 Jörg Phleger aus der Schonaw

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 16,5 x 37 cm; Siegel fehlt

Nr. 76 1470 IX (Matheustag): Wolfgang Ruedorff, Diener des römischen Kai-
 sers und Sohn der Verstorbenen, Rudolf und
 Kunigunde von Kögellarn, seßhaft zu Reith, Bistum Salzburg und Gericht Ratten-
 berg, stiftet zu einem ewigen Jahrtag an der St. Peter Kettenfeier in der
 Pfarrkirche St. Peter in Reith 3 Pfund Berner Meraner Münze vom Gut Kögellarn,
 welches er seinerzeit seinem jetzt verstorbenen Schwager Thoman Schopp, Bür-
 ger zu Rattenberg, ausgenommen die 3 Pfund Berner verkauft hat. Der Pfarrer
 oder Vikar erhält dafür 2 Pfund Berner, der Mesner 1 kr, der Rest soll dem
 Kirchenvermögen anheimfallen.

Siegler: Der Aussteller

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 28 x 52,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
 Siegel stark beschädigt (nur Siegelschale teilweise erhalten)*

Nr. 77 1473 VI 11: Bernhard, Erzbischof von Salzburg, bestätigt, daß römi-
 sche Kardinäle einen 40-tägigen Ablaß für die Kapelle
 der 12 Apostel in Mern, einer Filiale der Pfarrkirche St. Peter in Reith, bei
 Verrichtung bestimmter heiliger Handlungen und für einen Beitrag zur Ausge-
 staltung der Kapelle erlassen haben.

Siegler: Der Aussteller

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 25,5 x 35,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
 Siegel fehlt*

Nr. 78 1474 XI 30 (St. Andreas Tag): Lienhart Haller, Bürger zu Rattenberg, verkauft um eine ungenannte Summe dem Jakob von Haslach zu Reith sein halbes Gut, welches Serain genannt wird und auf der Selewitten beim Pfarrhof zu Reith steht, mit allem Zubehör. Dieses halbe Gut ist belastet mit einem jährlichen Grundzins von 8 Pfund Berner Meraner Münze, 30 Eier, 2 Hühner, 2 Stiftkreuzer an den Verkäufer und mit 4 Pfund Berner an die St. Peter Kirche zu Reith.

Siegler: Hanns Münichawer, Pfleger, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg
Zeugen: Michel Awer, Bürger zu Rattenberg
Dyewolt Froschhaimer, Bürger zu Rattenberg
Peter Schmyeler von Reith

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 28 x 37 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (beschädigt)*

Nr. 79 1476 I 8 (Erhardstag): Jakob von Haslach bestätigt, daß die Brüder Thoman Bernher, Laienpriester, und Hanns Bernher, Bürger von Hall, ihm das Gut Serain, welches zu Reith im Gericht Rattenberg liegt, bestandsweise mit allen Abgaben und Zinsen und den Zehent zu Zell im Zillertal, befristet auf 15 Jahre, beginnend mit dem kommenden Ruprechtstag, überlassen haben. An jährlichen Abgaben ist zu leisten 16 Pfund Berner Meraner Münze, 60 Eier, 4 Hühner, 4 Stiftkreuzer und 5 Mark von obigem Zehent.

Siegler: Achatius Plattner, Rat und Bürger zu Rattenberg
Zeugen: Gilig Mair, Bürger zu Kitzbühel
Peter Snueber (?), von Reith
Michl Griesser von Rattenberg

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 24 x 36,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel fehlt*

Nr. 80 1476 II 18: Bernhard, Erzbischof von Salzburg, erteilt den Gläubigen, welche an den nachgenannten Festen bestimmte heilige Handlungen vollführen, bei der Pfarrkirche St. Peter in Reith einen 40-tägigen Ablass an den Festen Geburt Christi, Neujahr, Ostersonntag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Hl. Dreifaltigkeit, Fronleichnam usw.

Siegler: Der Aussteller

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 28,5 x 38,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel stark beschädigt*

Nr. 81 1476 IX 26: Die Geschwister Leonhart, Bürger von Rattenberg, Andreas und Eva Haller tauschen mit den Brüdern Thomas Bernher, Laienpriester, und Hans Bernher, Bürger zu Hall, das halbe Gut Serain und das halbe Gut Hochhaws, beide gelegen zu Reith im Gericht Rattenberg und mit 8 Pfund Berner Geld (Serain) bzw. 16 Pfund Berner und einem Stiftkreuzer (Hochhaws) jährlichen Zinses an die St. Peter Kirche zu Reith belastet, gegen das Gut an der Hächl, genannt Strass in der Oberpraitenpacher Pfarre, und 4 Pfund Berner jährlichen Zinses von einem Haus in Rattenberg, welches derzeit von Lorenz Goltsmidt bewohnt wird und zwischen Ringmauer und Straße liegt und von den Häusern des Heinrich Nickinger und des Spornbeder begrenzt wird.

Siegler: Achatius Plattner, Rat und Bürger zu Rattenberg

Zeugen: Ulrich Gratt, Bürger zu Rattenberg
Symon Prunder, Bürger zu Rattenberg
Jakob von Haslach

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 30 x 39 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (sehr gut erhalten)*

Nr. 82 1478 II 11: Hans ab dem Kolbach als Vertreter von Jakob und Peter als Vertreter seiner Frau Barbara bekennen für die beiden Geschwister, daß ihr Vater Heys zu Kursneren zu Lebezeiten zwei Drittel des Zehents vom Gut Götzern, gelegen an dem Kolbach in Reith, Rattenberger Gericht, an die St. Peter Kirche zu Reith gestiftet hat für den Umgang (=Prozession) am Samstag Abend. Der Mesner soll dabei jeweils den Weihbrunnkessel des Verstorbenen füllen, wofür er 2 Kreuzer jährlich erhält.

Siegler: Hans Münichaer, Pfleger, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg
Zeugen: Thoman Grass; Jakob ab dem Serain; Michel aus der Hugnaw;
Jörg von Swent; Hans von Haydach

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 18,5 x 37 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (beschädigt)*

Nr. 83 1478 II 11: Lienhart Nagl bestätigt, daß der verstorbene Hanns Nagl zwei Pfund Berner jährlichen Zinses von einem Gut, welches zu Reith neben dem Gut Serain liegt und Hinterhoffenn genannt wird, dem St. Peter Gotteshaus zu Reith gestiftet hat. Lienhart Nagl verpflichtet sich, diesen Zins von dem ihm zugefallenen Gut zu entrichten.

Siegler: Hans Münichauer, Pfleger, Stadt- und Landrichter von Rattenberg
Zeugen: Thoman Gras; Jakob ab dem Serain; Michel aus der Hugnaw; Jörg von Swent; Hanns von Haydach

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 16 x 39 cm; Siegel fehlt; Urkunde leicht beschädigt

Nr. 84 1478 II 11: Michel Hueber zu Lewtten bestätigt, daß Anna Prauner für ihr Seelenheil dem Gotteshaus St. Peter zu Reith eine jährliche Gülde von 1 Pfund Berner vom Gut Lewtten, gelegen am Amperg in der Nähe des Gutes Prunn in Reith, Rattenberger Gericht, gestiftet hat. Weiters haben ihre ehelichen Söhne Peter und Stefan eine ewige Seelenmesse am Kirchweihstag gestiftet, wofür der Pfarrer von dem 1 Pfund Berner 2 Kreuzer bekommen soll. Michel Hueber, der das Lewttengut derzeit bewirtschaftet, verspricht, diese Stiftung zu halten.

Siegler: Hans Münichauer, Pfleger, Stadt- und Landrichter von Rattenberg
Zeugen: Thoman Gras; Jakob ab dem Serain; Michel aus der Hugnaw; Jörg von Swent; Hanns Haydacher

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 19 x 39 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel*

Nr. 85 1478 II 11: Jörg Mayr zu Mayrhoft bestätigt, daß sein verstorbener Vater Cristan zwei Pfund Berner jährlicher Gülte von zwei Drittel seines Zehents von dem ihm zustehenden Viertel des Mayrhofes, welches er von den Herren von Freuntsperg gekauft hat, dem St. Peter Gotteshaus zu Reith gestiftet hat. Dafür sollte der Pfarrer jährlich am St. Andreas

Tag eine Sellenmesse für den Verstorbenen und seine Frau lesen, wofür er 2 Kreuzer erhält.

Siegler: Hanns Münichaer, Pfleger, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg
Zeugen: Thoman Gras; Jacob ab dem Serain; Michel aus der Hugnaw; Jörg von Schwent; Hanns von Haydach

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 19,5 x 38 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel (leicht beschädigt)

Nr. 86 1478 X 30: Hans Fuchs, Priester und Kaplan beim St. Erasmus und Sebastian Altar in der St. Virgil Kirche zu Rattenberg, bekennt, daß Erhart Alt, Vikar, mit voller Gewalt anstatt seines Herren Johann Mayr, Propst zu Inyching, Dompropst zu Regensburg und Kirchherr zu Reith, um 5 Pfund Berner ewigen Geldes vom Gut Schratental, gelegen in der Wiltschonaw in der Kunttler Pfarre, zu einer ewigen Montagsmesse bei der St. Nikolaus Kirche zu Brugk in der Reither Pfarre geklagt hat. Der Hof ist das väterliche Erbe des Hans Fuchs und wird derzeit von den Brüdern Hans und Lienhart bewirtschaftet, welche ihm bisher 30 Pfund Berner zinsten. Hans Fuchs anerkennt die Klage und bezahlt die 5 Pfund Berner. Die derzeitigen Bewirtschafter sollen ihm künftig 25 Pfund Berner und der Kirche 5 Pfund Berner jährlich zinsen.

Siegler: Der Aussteller
Hans Münchawer, Pfleger, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg
Zeugen: Caspar Krembsner, Burgsaß auf Kropfsberg
Kristan Prenner, Bürger zu Rattenberg
Fritz Seger, Inwohner zu Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 25,5 x 42 cm; an Perg.-Pressel anh. zwei Siegel

Nr. 87 1479 X 23 Innsbruck (Samstag vor Simon et Judas): Sigmund, Erzherzog zu Österreich, Steyr, Kärnten und Krain, Graf zu Tirol, bekennt, daß Erhard Alt, Kaplan und Vikar zu Reith ("Reutti"), als Vertreter des Kirchherrn Hans Mayr, Propst zu Inchingen, wegen 20 Pfund Berner Geldes den Lentz Swayger geklagt hat. Dieses Geld sollte dem Swayggerhof am Vegels im Rettenberger Gericht gezinst werden, doch wurden bisher nur 10 Pfund Berner gezinst. Ein Vergleich der Parteien ergibt, daß künftig jeder Vikar zu Reith 13 Pfund Berner, nach Wattens (!) gezinst, erhält.

Siegler: Der Aussteller
Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 20,5 x 33,5 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel fehlt

Nr. 88 1480 VI 10 (Samstag vor Barnabas): Jörig Heckhl, Pfleger und Propst zu Enngelberg, übergibt den Kirchenpropsten der St. Peter Kirche zu Reith sein Gut zu Oberrn Ried, gelegen bei der Hueb in der Kreuztracht der Kirche, welches derzeit Christan Dietl bewirtschaftet, und wovon er jährlich 4 Pfund Berner Meraner Münze, 30 Eier und 2 Hühner zinst, und welches sein Vater als Lehen der Herren von Freuntsperg gekauft hatte. Dafür soll jährlich ein Jahrtag nach dem Hl. Drei König Tag gehalten werden, dann das Grab seines Vaters besucht werden (mit Gesang, Weihrauch und -wasser) und am nächsten Morgen öffentlich in der Kirche um das Heil seines Vaters gebetet werden. Der Pfarrer erhält 18 Kreuzer und 1

Pfund Berner, der Priester, welcher das Grab besucht, 2 Kreuzer und der Mesner 1 Kreuzer.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 27 x 28 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel

Nr. 89 1482 X 16 (St. Gallentag): Peter Paumgarter, Bürger zu Rattenberg, verkauft um eine ungenannte Summe dem Gotteshaus zu Meren in der Reither Pfarre 5 Pfund Berner und zwei Kreuzer Meraner Münze als ewige Gülte vom Gut am Müllpüchel, welches derzeit von Nicklas Zernpergck bewirtschaftet wird und in der Reither Pfarre liegt, und welches er von Hanns Rewschl gekauft hatte. Kirchenpropste von Meren sind derzeit Symon von Spitzhain und Jörg Lobenperg.

Siegler: Kristoff Pientzenawer, Pfleger zu Rattenberg

Zeugen: Chunrad Rewtmair, Laienpriester und Gesell "auff dem Pogen" zu Rattenberg
Ulrich Weßtnr, Bürger zu Rattenberg
Oswald Kaufman, Bürger zu Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 27 x 35 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel fehlt

Nr. 90 1486 III 2: Erhart Alt, Vikar von Reith, Peter Kürsner und Hans von Ried, Kirchenpropste der St. Peter Kirche zu Reith, verkaufen dem Hans Pawmgartner, Bürger zu Kufstein, 10 Pfund Berner jährlicher Zins vom Gut Mairhof im Brixenthal, Herrschaft Itter, welche seinerzeit von Hans Rauch als Jahrtagsstiftung der Kirche zugeeignet wurden. Dafür mußte man für den Stifter und seinen Sohn Lienhart am Samstag eine gesungene Vigili und am Sonntagmorgen eine Seelenmesse abhalten, wofür der Pfarrer 6 Kreuzer, der zweite Priester 4 Kreuzer und die Kirchpropste je 2 Kreuzer und der Mesner 2 Kreuzer erhielten. Weiters sollten jährlich um 6 Kreuzer Wachs gekauft werden, welches zu vier Paar Bahren-Kerzen gedreht werden sollte. Weiters sollte am Sonntag vor der Morgenmesse und nach dem Umgang eine Weißbrotspende gereicht werden im Wert von 5 Pfund Berner. Weiters soll drei armen Kinderbetterinnen um je 4 Kreuzer Brot gereicht werden. Als Ersatz für den Mairhof, welcher bisher für diese Stiftung aufkommen mußte, wird jetzt das Gut Veldperg in der Ebbser Pfarre, Gericht Kufstein, welches derzeit von Peter bewirtschaftet wird, herangezogen.

Siegler: Kristof Pienznawer, Pfleger von Rattenberg

Zeugen: Reitmair, Gesell(enpriester) zu Rattenberg; Jörg von Swent; Lienhart von Perha; Peter Pärchinger d. J., Holzmeister; Jörg Mair von Reith

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 30 x 37,4 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel fehlt

Nr. 91 1487 X 29: Genewein, seßhaft zu Erlach im Zillertal, Gericht Kropfsberg, verkauft um eine ungenannte Summe dem Christan von Hohenegker, seßhaft in der Reither Pfarre, 8 Pfund Berner und 2 Stiftkreuzer jährlichen Zinses vom Gut Sidlhof, gelegen zu Praitenpach im Dorf, Gericht Rattenberg, welches derzeit Thoman Vogl bewirtschaftet und welches als Erbe von seinem Vater, Hanns von Schön, und seiner Mutter Barbara an den Verkäufer kam.

Siegler: Jacob Marchperger, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg
Zeugen: Cristan Krosinger
Thoman Vogl
Linhart Waginger

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 28,5 x 35,5 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel

Nr. 92 1495 VI 4: Kristan von Hohnegk von Reith, Gericht Rattenberg, übergibt der St. Peter Kirche zu Reith 8 Pfund Berner jährlichen Zinses und zwei Stiftkreuzer vom Sidlhof zu Breitenbach, welchen derzeit Thoman Vogl bewirtschaftet. Dafür soll jährlich in der Woche Mariä Heimsuchung am Abend eine gesungene Vigili mit Umgang, wobei das Miserere beim Grab des Stifters gebetet werden soll, und am nächsten Morgen ein Seelenamt im Gedenken an den Stifter und seine Eltern abgehalten werden.

Siegler: Ritter Gilig von Münichaw, Pfleger zu Rattenberg
Zeugen: Lienhart Rainsperger
Hanns Märckhl aus der Hugnaw
Kristan Hauspichler

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 27,5 x 37,5 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 93 1495 VI 8: Simon Lehner am Khogl und Kristan Silberperger, beide Kirchenpröpste der St. Peter Kirche zu Reith, bekennen, daß Cristan von Hohnegk 8 Pfund Berner und 2 Stiftkreuzer vom Sidlhof, welchen derzeit Thoman Vogl bewirtschaftet und der in Breitenbach liegt, stiftet hat gegen Verrichtung bestimmter heiliger Handlungen (Vgl. Urk.-Nr. 92 von 1495 VI 4). Sie versprechen gemäß der Urkunde von 1495 VI 4 für die Verrichtung aller vorgeschriebener geistlicher Handlungen Sorge zu tragen.

Siegler: Ritter Gilig Münchaw, Pfleger von Rattenberg
Zeugen: Lienhart Ramsperger
Hans Märckhl
Kristan Hawspichler

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 17,5 x 38 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel

Nr. 94 1500 IX 5: Peter Häuer von Riedt und seine Frau Barbara bestätigen, daß Jacob Schäbl, Ratsbürger von Hall im Inntal, als Gerhab von Hans, Sohn des Hans Wernher, Bürger von Hall i.T., und seiner Frau Affra, das Stifftgut Hochaws bei der St. Peter Kirche in Reith überlassen hat, welches vorher Peter Mawrer bewirtschaftet hat. Als jährliche Abgabe sind zu entrichten 10 Pfund Berner, 2 Stiftkreuzer, 2 Mahlkreuzer, 2 Hühner und 30 Eier. Für die Verleihung sind an den Gerhabten 10 Mark Berner zu entrichten, welche jedoch in der Form abgezahlt werden sollen, daß in den nächsten 4 Jahren das Haus um ein gemauertes Stockwerk erhöht werden muß.

Siegler: Hanns Eppaner, Richter zu Hall
Zeugen: Cristoff Bucholtzer, Bürger zu Hall
Hanns Roll zu Reith
Hanns von Riedt zu Reith

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 30 x 42 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel

Nr. 95 1500 XI 19 (Elisabeth-Tag): Die Kinder des verstorbenen Ulrich Prosser namens Wolfgang Prosser von Rattenberg, Margreth, Frau des Hans Lechner von Aynöden, und Ursula, Witwe nach Adam von Ried, übergeben gemäß dem Wunsche ihres verstorbenen Vaters der St. Peter Kirche zu Reith zwei Drittel ihres freien Zehents vom halben Gut am aussern Weg in Alpbach. Dafür soll jährlich um den Achatustag am Abend eine gesungene Vigili und am nächsten Morgen eine Seelenmesse mit Fürbitte zu Ehren des Stifters und seiner beiden Frauen Margreth und Katharina die Zwegkin abgehalten werden.

Siegler: Ritter Gilig Münchaw zu Münchaw, Pfleger zu Rattenberg

Zeugen: Hans Lechner von Ainöden

Jörg ab der Lues (?)

Peter von Kürschnern

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 34 x 36,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel

Nr. 96 1502 III 20: Hans Herman von Reith und seine Frau Margreth verkaufen der St. Peter Bruderschaft in Reith in ihren derzeitigen Brudermeistern Lamprecht Lärcher und Lienhart Waldner 4 Pfund Berner und 1 Stiftskreuzer als jährliche Abgabe (zahlbar zu St. Peter Stuhlfeier) von 2 Äckern (Langacker und Stockacker in Reith gegen Praitach) und 1 Garten bei der Steinrinne, welche zum Näcklgut gehören. Diese Grundstücke sind das Erbe von Lienhart Näckl an die obgenannte Tochter Margreth.

Siegler: Christoff von Layming zu Amerang, Pfleger zu Rattenberg

Zeugen: Sebastian im Ried

Chuenrad Salperger

Wolfgang Grueber

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 24,5 x 36,7 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel

Nr. 97 1502 IX 14: Erhart Horn zu Füldepp und Linhart Oberlanttrrer im Mosertal, Gericht Rattenberg, als Gerhaben von Erhart, Sohn des verstorbenen Thoman Schwentter, und Christan zu Mairhoff und seine Frau Barbara bestätigen, daß die verstorbenen Thoman und Linhart Gschwentter der St. Peter Kirche zu Reith 2 Pfund Berner als jährliche Abgabe vom Viertel des Mairhofes in Reith übergehen haben.

Siegler: Christoff von Layming zu Amerang, Pfleger zu Rattenberg

Zeugen: Ott Hochstrasser, Bürger zu Rattenberg

Thoman Graß von Reith

Sigmund von Haßlach

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 26 x 28,7 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel

Nr. 98 1502 X 24: Hans Kern, Goldschmied zu Rosenheim, als Bevollmächtigter der Erben seines verstorbenen Schwagers Jörg Steinbers bestätigt, daß die Kirchenpropste der St. Peter Kirche zu Reith, Petter Meyer und Lamprecht Davitt, 42,5 Gulden rheinisch bezahlt haben, und daß sein verstorbener Schwager bereits 6 Gulden und 48,5 Gulden rh. für ein Tafelbild, welches er für den Frauenaltar der Pfarrkirche gemalt hatte, erhalten hatte.

Siegler: Der Aussteller

Orig. Pap., 1 Blatt, aufgedr. Petschaftssiegel

Nr. 99 1504 IX 21: Ulrich Purglechner und Georg Kuenperger als Kirchenpropste der Zwölfbotenkirche zu Meren in der Pfarre Reith bekennen, daß sie mit Wissen des Peter Castner, Vikar von Reith, dem Bürgermeister und Rat der Stadt Rattenberg die Wiese, genannt Haslach zu Grueb, mit allem Zubehör verliehen haben. Darauf darf die Stadt einen Ziegelstadel errichten und muß zu Martini 20 Pfund Berner Landeswährung zinsen. Dieser Vertrag kann jährlich zwischen Weihnachten und Lichtmeß gekündigt werden.

Siegler: Georg Endlhauser, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg

Zeugen: Jörg von Mad
Philip Räss von Rattfelden
Ulrich Herl aus der Hagaw

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 29 x 37 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel fehlt*

Nr. 100 1504 IX 22: Lamprecht Auer, Bürgermeister von Rattenberg, und der Rat der Stadt Rattenberg Georg Anngerer, Stephan Planher, Jacob Gratt und Georg Guntersperger bekennen, daß die Kirchenpropste der Zwölfbotenkirche zu Meren Ulrich Purglechner und Georg Kuenperger die Wiese Haslach in Grueb mit Wissen des Vikars von Reith, Peter Castner, der Stadt verliehen haben, um darauf einen städtischen Ziegelstadel zu errichten. Die Vertreter der Stadt bestätigen die dafür übernommenen Verpflichtungen (Vgl. Urk. Nr. 99 von 1504 IX 21).

Siegler: Stadt Rattenberg

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 30,5 x 28,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (abgefallen)*

Nr. 101 1504 XI 23: Achatius Plattnär, Bürger zu Rattenberg, Thoman Grass von Reith, Leonhard Schober, genannt Walch, von Kundl, Oswald Unterstainer, Albrecht Stueler und Hans Niederhofer von Brixlegg bekennen, daß sie von Leonhart Kräl von Brixlegg einige Grundstücke gekauft haben, nämlich 1 Acker am Mühlpichl (Plattnär), genannt Lueg, um 11 Mark Berner, 1 Grundstück (Grass), genannt "halbe aigen Peunt", um 10 Mark, 1 Acker auf der Wiese (Schober), genannt der Lanngacker, um 50 Gulden rheinisch, 2 Äcker (Unterstainer), genannt Acker in der Wiesen und Kirchpichler Acker im Kapplveld, um 18 Mark Berner, 1 Acker (Stueler), genannt Panzawn Acker, um 37 Gulden rheinisch und 1 Acker und 1/2 Behausung samt Garten, Krautacker und Getreidekasten (Niederhofer), genannt Rainacker im Kapplveld, um 15 fl rh bzw. 14 mrk pn. Das Haus wurde seinerzeit von Gilig Münichaw gekauft. Der Vikar von Reith, Peter Castner, als Vertreter des Kirchenherrn Andreas Trautmansdorffer, Domherr zu Salzburg, gibt als Grundherr seine Zustimmung.

Siegler: Georg Enndlhauser, Stadt- und Landrichter von Rattenberg

Zeugen: Jacob am Serain
Hans von Prantach
Blasy Mittermoser

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 27,5 x 40 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (stark beschädigt)*

Nr. 102 1508 VII 15: Jörg Maier in Alpbach im Rattenberger Gericht und Chonrad Thunstetter zu Schlitters im Rottenburger Gericht als durch Lamprecht Haun bestätigte Prokuratoren der Geschwister Cristan und Elspeth, Kinder des verstorbenen Hanns Knaus von Vichwaid, verkaufen um 8 Gulden rheinisch und 4 Pfund Berner den Kirchenpropsten von Reith, Peter Kürschner und Peter von Leuttn, ein Drittel (=14 Kreuzer Landeswährung) des Zehents vom Gut Gasteig in Reith, welches derzeit Martin Gasteiger bewirtschaftet.

Siegler: Paul Liechtenstein, Freiherr zu Kasstlern, römisch-kaiserlicher oberster Marschall des Regiments in Innsbruck und Hauptmann zu Rattenberg

Zeugen: Martin Kolbegker zu Radfeld; Peter Hölitzl zu Gattern; Ulrich Purglechner; Hans Weltzenperger am Kogl; Johann Herberger von Schwaz

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 27,5 x 40 cm; an Perg.-Pressel anh. rotes Wachssiegel (beschädigt)

Nr. 103 1509 V 6: Peter zu Kürschnern, Gericht Rattenberg, verkauft um eine ungenannte Summe dem Thoman Schmelzer, Kirchenpropst der St. Peter Kirche zu Reith, zwei Drittel eines Zehents vom Gut zu Untereg, Pfarre Reith, welche er von Heuser von Kürschnern, seinem Schwager, erworben hat.

Siegler: Bartlme Anngst, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg

Zeugen: Hans Auer, Bürger zu Rattenberg
Peter Schlosser
Bartlme Knöll

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 24 x 33 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 104 1512 IX 2 Rattenberg: Kaiser Maximilian bekennt, daß er bei der Inbesitznahme des Gerichtes Rattenberg den dortigen Ständen zugesagt hatte, ihre Privilegien weiterhin zu belassen. Aus diesem Grunde berichtet nun Andreas Trautmansdorffer, Domdechant des Stiftes Salzburg und Pfarrherr in Reith, dem Kaiser, daß vor einiger Zeit Hans Jägermeister der Pfarrkirche Reith 4 Güter und 1 See übergeben hatte und von Herzog Stefan von Bayern darüber eine Urkunde ausgestellt worden war. Der Kaiser bestätigt nun diese Schenkung aufs neue.

Siegler: Der Kaiser

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 30,5 x 49 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel ist abgefallen. Dorsalvermerk: „Den See zu Reith betreffend samt den 4 Widumgütern zu Bruck“.

Nr. 105 1513: Register der Güldenbriefe für das St. Peter Gotteshaus in Reith. Darin werden alle zinspflichtigen Güter aufgezählt: Acker im Feld gegen die Hugnau, Gatterlehen, Gut am Veldperg in der Ebbser Pfarre, Sydthof, St. Virgil Gotteshaus zu Rattenberg, Gut zu Oberrn Ried, Haus nahe beim Mesnerhaus, Lagllehen zu Ried, Gut im Nästperg, Plaickngut ob der Hugnaw, Kesngut zu Marhof, Gut im Nästperg, Chendlergut, Gasteygergut, Näckihof, Gut zu Annger, Untterreck, Gut zu Kögelarn, Gut zu Leyttn am Ainperg, Kirche in Alpbach, Gut am Seerain, Inderkollbachgut, Kaufhaus zu Brix-

legg, Turm auf dem Laämpach, Hauspühl, Spitzhaim, Gut zu Rottvelden. Verfaßt von Erhart Alt, Vikar zu Reith.

Orig. Pap., Schmalfolio, 4 Blatt + 1 Umschlagblatt

Nr. 106 1515 X 2: Peter Fuchs hat vor seinem Tode dem St. Margarethen Gotteshaus in der Wildschönau einen Zehent vom Gute auf dem Keller, welches derzeit Lorenz Hohnegger bewirtschaftet, gestiftet. Dafür soll jährlich in der Woche nach Hl. Drei König für den Stifter eine Vigili und eine Messe gehalten werden. Der Priester erhält 4 Kreuzer (Vigili) und 8 kr (Messe), der Mesner 2 Kreuzer und die Kirchenpröpste 2 Kreuzer. Weiters soll eine Spende in der Höhe von 18 Kreuzer gegeben werden. Diese Stiftung bestätigen Caspar Fuchs, Gerhab des Sohnes von Peter Fuchs, Christan Plezacher als Gerhab der Kinder Jeronina, Peter und Agnes, die aus der Ehe mit Barbara, einer Schwester von Peter Fuchs, und Thoman Flatschner stammen, Chaintz Starchannt als Vertreter seiner Töchter Maria, welche aus der Ehe mit Agnes, einer Schwester von Peter Fuchs, stammt, Ursula, verheiratet mit Christan Huber, und Margret, verheiratet mit Christan von Weispachau, und schließlich Jakob von Niederau anstelle seiner Frau Dorothea, einer Schwester von Peter Fuchs. Alle sind seßhaft in der Wildschönau.

Siegler: Bartlme Angst, Stadt- und Landrichter von Rattenberg

Zeugen: Heys von Stedl, Wildschönau

Hanns am Ort, Wildschönau

Peter von Khienstwert, Wildschönau

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 23 x 39 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel abgefallen

Nr. 107 1516 I 31: Bartlme Anngst, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg, vermittelt einen Vergleich zwischen den Kirchenpröpsten von Reith Hanns Schannder und Martin Welznperger einerseits und Ruprecht, Jacob und Katharina (verheiratet mit Erhart Vischer) Wernher von Wiesing andererseits bezüglich des Streites um die Güter Serain und Hohhaus. Die Geschwister Wernher verkaufen alle ihre Ansprüche auf die beiden Güter, wofür die Vertreter der St. Peter Kirche zu Reith (Vikar Peter Kastner) 195 fl rh zu zahlen und jährlich für eine Seelenmesse für die Verstorbenen Frunzperger, Haller und Wernher zu sorgen hatten.

Beisitzer der Verhandlung: Hans Langseisn, Unterhauptmann und Bürger von Rattenberg; Ambrosius Mornauer, Gegenschreiber und Bürger von Rattenberg; Jörg Weydacher, Bürger zu Rattenberg; Hanns Weissenburger, Bürger von Rattenberg; Sebastian Vesser von Wiesing

Siegler: Der Aussteller

Zeugen: Lienhart Schretter, Bergrichter

Lamprecht Vihhauser

Jörg Stetner, Inwohner zu Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 31,5 x 42,5 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel (gut erhalten)

Nr. 108 1516 VII 9: Hanns Schannder und Martin Welznperger, Kirchenpröpste der St. Peter Kirche zu Reith, verkaufen mit Zustimmung des Vikars Peter Kastner um 100 Gulden rheinisch an Lamprecht Auer und Wolfgang Mülperger, Bürger und Spitalmeister von Rattenberg, 5 Gulden rheinisch

jährlichen Zins von den Gütern Serain und Hohhaus in Reith.

Siegler: Bartolme Anngst, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg
Zeugen: Hanns Haimreuter, Pfarrer zu Kundl; Hanns Prähll, Bürger zu Rattenberg; Sigmund Renschbeckh, Bürger zu Rattenberg; Ulrich Purglechner

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 26,5 x 37 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel

Nr. 109 1522 XII 16: Notariatsinstrument von Kaspar Prugkmoser, worin im Beisein von Paulo Ferig, Kaplan, Sebastian Armstorffer und Kaspar Funkh der Rektor der Pfarrkirche St. Peter in Reith, Andreas de Trautmanstorf ("in Rewt proprie opidum Rotenberg"), den Churer Priester, Meister Christof Mathei, zum Vikar einsetzt und ihm die Pfarrkirche Reith mit ihren Filialkirchen übergibt, wofür dieser jährlich 100 ungarische Gulden ("100 florenos ungarialis vel in moneta alba pro floreno uno ungariali 11 solidos denariorum monete in Salczburga corrente") geben muß, und zwar 50 zu Georgi und 50 zu Martini.

Orig. n. Perg.

Nr. 110 1527 XI 13: Christof Fuchs von Fuchsberg zu Jaufenburg, Ritter und königlich-ungarischer/böhmischer Rat und Hauptmann von Kufstein, führt einen Vergleich herbei zwischen dem Pfarrer von Reith, Christian Mathey, und dem Bürgermeister und Rat der Stadt Rattenberg wegen des Streites bezüglich eines Vikars und etlicher Gottesdienste, Predigten und Wochenmessen, welche der Pfarrer von Reith zu halten hätte, bisher jedoch nicht durchgeführt hatte, und wofür er Gülden von der Stadt erhielt. Die Stadt Rattenberg darf ab 1528 für 5 Jahre einen eigenen Vikar anstellen und muß ihn auf eigene Kosten erhalten. Dafür verzichtet der Pfarrer von Reith, der aus Priestermangel seinen Verpflichtungen nicht nachkommen konnte, auf seine Pfründe von Rattenberg auf 5 Jahre, ausgenommen die Zinse von Ludwig Talhaimers, Sigmund Schals und Thoman Hofers Behausung. Nach 5 Jahren kann dieser Vertrag gekündigt oder verlängert werden. Der Vikar ist zu Gehorsam gegenüber der königlichen Majestät verpflichtet bei Verlust seines Amtes.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 40,5 x 58 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel

Nr. 111 1534 X 12: Ferdinand, König von Ungarn und Böhmen und römischer König, erteilt dem Pfarrer und Dekan von Reith einen Verweis, weil die ihm untergebenen Pfarrer die jüngst bewilligte Landsteuer nicht entrichtet hätten, wie ihm sein Steuereinnahmer Martin Feuchtweg berichtet hat. Der Pfarrer und Dekan von Reith soll seine Pfarrer zur Leistung der Steuer anhalten.

Unterschrieben von: Rudolf Graf zu Sultz, Statthalter
Jakob Frankfurter

Siegler: Der Aussteller

Orig. Pap., 2 Blatt, aufgedr. Papiersiegel (Abdruck unkenntlich)

Nr. 112 1538 VII 19: Schreiben König Ferdinands I. an den Dekan von Kufstein, daß die Pfarrer in den Herrschaften Rattenberg, Kufstein und Kitzbühel soviel Steuern zu entrichten hätten, daß damit 12 Landsknechte erhalten werden können. Trotz des Protestes des Dekans von Reith soll die Steuereintreibung unbedingt durchgeführt werden.

Unterschrieben: Beatus Widdmann

Siegler: Der Aussteller

Orig. Pap., 2 Blatt, aufgedr. Papiersiegel abgefallen

Nr. 113 1539 I 4: Ambrosius Mornauer, römisch-königlicher Rat, Hüttmeister zu Rattenberg und Urbarrichter zu Kufstein, gibt den Inhalt eines Schreibens von 8. XI. 1538 von König Ferdinand I. bezüglich der Beschwerde des Kirchherrn von Reith, Wolfgang Pfister, wegen der Stellung von 12 Landsknechten bzw. deren Bezahlung, wie dies die Landschaft beschlossen hat, bekannt. Ambrosius Mornauer soll die Pfarrer der drei Herrschaften Rattenberg, Kufstein und Kitzbühel vorladen und mit ihnen die Steuerbelastung besprechen, damit sich keiner übervorteilt fühlt, er solle aber keinesfalls von der Forderung nach 12 Landsknechten abgehen. Auf Grund dieses Schreibens wurde eine Sitzung abgehalten, bei der beschlossen wurde, daß der Dekan von Reith und alle ihm unterstellten Pfarrer insgesamt 12 Landsknechte bezahlen sollen, wobei 2 Knechte von Reith selbst bezahlt werden müssen, 3/4 von Breitenbach, 1 2/3 von St. Johann, 1 Knecht von Pillersee, 1 von Spitel, 1 von Ebbs, 1 1/2 von Kirchbichl, 1/2 von Erl, 1/4 von Angath, 1/2 von Langkampfen, 1 1/4 von Seel und 1 von Kirchdorf (= 12 1/4 und 1/6 Knecht!). Pro Knecht sollen 6 Gulden rheinisch gezahlt werden und zwar sollen diese an den Dekan von Kufstein geliefert werden. Der Pfarrer von Reith hat dazu noch 17 Gulden 30 Kreuzer Nachzahlung seit 1537 zu leisten. Die 1/4 und 1/6 eines Knechtes, welche über 12 Knechte hinausgehen, werden ihnen erlassen als Ersatz für ihre Unkosten bei der Steuerzahlung.

Siegler: Ambrosius Mornauer

Zeugen: Sebastian Gundrichinger zu Gundriching, Stadt- und Landrichter zu Kufstein

Walthasar Widman, Bürgermeister zu Kufstein

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 35,5 x 61 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel (stark beschädigt)

Nr. 114 1549 IV 28: Veit Kaltpruner, Mesner zu St. Gertraudi, Gericht Rattenberg, und seine Frau Margarethe verkaufen um 38 Gulden rheinisch den Wirtsleuten Sebastian Saujäger und seiner Frau Magdalena eine Behausung, Hofstatt und Garten unter dem Schloß Kropfsberg gemäß den gemarkten Grenzen und einen Grund auf der Gmain in der Au, welcher ebenfalls eingezäunt ist, mit allem Zubehör entsprechend ihrem Kaufpreis vom 14. V. 1543. Der Grundzins ist 3 Gulden pro Jahr an das St. Getraud Gotteshaus.

Siegler: Philipp Graf zu Liechtenstein, Freiherr zu Catlkhorn, Herr zu Schöna, Erblandhofmeister im Elsaß, römisch-königlicher Rat und Hauptmann zu Rattenberg

Zeugen: Hanns Percher zu untern Perchach als Kirchenpropst zu St. Gertraudi
Augustin Heypacher, Maurer auf dem Cränzpach
Wolfgang Pibler, Erzknappe zu Reith

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 25 x 58 cm; Siegel fehlt

Nr. 115 1558 VII 9: Zwischen dem Pfarrer von Reith und den 4 Nachbarn zu Mairhof hat sich ein Streit ergeben wegen einer Ein- und Ausfahrt und "Harrnussns", der nun beigelegt wird. Der Pfarrer gestattet die freie Zufahrt zu ihren Gütern durch den Obern Widum, wobei er ihnen aus dem Widumholz Buschen zu nehmen gestattet, um damit den Weg zu belegen. Für die versperrten Gatter hat jede Partei einen Schlüssel, welcher nicht weitergegeben werden darf. Der Kaiser bzw. seine Vertreter haben freien Zugang zum See, welcher nicht durch das "Harressns", welches ihnen der Pfarrer unentgeltlich gestattet, beeinträchtigt werden soll. Die 4 Nachbarn sind Mathias Tonner, Hanns Mair und Lienhart Vorhofer, letzterer als Vertreter seines "Mitgespans" Cristan Lindner zu Hof auf dem Zimmermoos und beide zusammen als Gerhaben des Jörg Steger, Sohn des Hanns Steger. Weiters werden noch Rueprecht Laner am Seerain, Veit Schwarzenperger und Lienhard Wolgrueber als Gerhaben der Kinder von Thoman Schander erwähnt.

Siegler: Bartlme Planckh, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg

Zeugen: Stefan Schweizer, Bürger zu Rattenberg; Paul Mair, Bürger zu Rattenberg; Erhart Harrer von Kramsach; Cristan Goß, Müller zu Vochenthal

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 33,5 x 48 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel fehlt

Nr. 116 1561 VII 21: Revers für den Grundherrn: Michael Marperger zu Münster, Hofmark Liechtenwert, hat vor einiger Zeit von Wolfgang Vonnagl von Münster, auf der Leutn, ein kleines Gütl und Baurecht, genannt Lehendl, wozu 13 Stück Grund im Gericht Rottenburg gehören, mit Zustimmung des Grundherrn Cristof Koch, Kirchherr zu Reith, gekauft und besitzt darüber Urkunden von 21. IX. bzw. 7. X. 1560. Jährlich sind 6 Pfund Berner und 22 Stiftkreuzer abzuliefern.

Siegler: Hanns Wernher, römisch-kaiserlicher Rat, Pfliegerverwalter und Landrichter von Rottenburg

Zeugen: Martin Strobl von Wiesing
Matheus und Jakob Häring von Gallzein

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21,5 x 58,5 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel (sehr gut erhalten; Schale beschädigt)

Nr. 117 1568 IX 6: Regelung bezüglich des eigenen Vikars für Rattenberg: Erschienen sind der Pfarrer von Reith, Hans Prell, Hüttmeisteramtsverwalter zu Brixlegg, Georg Schweiger, Pfliegerverwalter zu Kropfsberg, und Martin Kegeler, Wirt zu Reith, weiters der Bürgermeister von Rattenberg Alexander Mornauer zu Liechtenwert, Michael Annger, Zoll- und Wechslamtschreiber zu Rattenberg, und Hanns Prugger, Berggerichtsschreiber von Rattenberg. Bezüglich des Vikars für Rattenberg soll es gemäß dem erzherzoglichen Befehl von 1567 gehalten werden. Der Pfarrer von Reith erhält auf 10 Jahre alle Abgaben der Stadt Rattenberg und soll jährlich den Bürgermeister darauf aufmerksam machen. Von diesen Abgaben muß er an den Quaternern je 4 Gulden rheinisch dem Vikar geben, die restliche Besoldung muß die Stadt bestreiten. Auch wenn die Vikarstelle wochenweise unbesetzt ist, muß der Pfarrer die 4 fl rh entrichten. Nach 10 Jahren kann dieser Vertrag gekündigt werden.

Siegler: Stadt Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 33 x 67 cm; Siegel fehlt

Nr. 118 1569 XII 6: Erasmus Übrist, Verwalter des Stadt- und Landrichter-
amtes und Gerichtsschreiber von Rattenberg, schlichtet
den Streit zwischen Cristof Koch, Kirch- und Pfarrer zu Reith, und Georg
Grueber am Nasperg bezüglich der zu leistenden Abgaben. Es müssen künftig jähr-
lich 2 Gulden Grundzins und 2 Stiftkreuzer (Sonntag vor Simon und Juda) abge-
liefert werden. Dafür begehrt der Pfarrer kein Neustift vom Gut Nasperg. Ver-
käufe des Gutes dürfen nur mit Zustimmung des Grundherrn durchgeführt werden.
Als Ersatz für die bisherigen Unkosten muß Grueber 2 Gulden bezahlen.

Siegler: Erasmus Übrist

Zeugen des Pfarrers: Jakob Arba, Bürger zu Rattenberg
Wolfgang Prämer auf dem Crännsach

Zeugen des Grueber: Martin Lederer von Alpbach
Zennz Moser von Alpbach

Orig. Pap., 1 Blatt, aufgedr. Papiersiegel

Nr. 119 1570 VI 3: Jörg Gannig zu Ried im Zillertal, Gericht Rottenburg, be-
stätigt, daß ihm der Kirchherr von Reith Cristof Koch als
Grundherr das Lagllehen, Stiglergut genannt, in Ried im Zillertal verliehen
hat, nachdem sein Stiefvater Hans Stigler d.Ä. gestorben ist. Jörg Gannig an-
erkennt hiemit alle grundherrlichen Rechte. Grundzins (Sonntag vor Simon und
Juda): 6 Pfund Berner, 2 Stiftkreuzer, 6 Mezen Getreide, 2 Käse, 2 Hühner und
60 Eier.

Siegler: Erhard Schidenhofer, Pfliegerverwalter und Landrichter zu Rottenburg

Zeugen: Hans Regl
Gall Faßnacht
Virgil Hueber, Gerichtsschreiber

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 24,5 x 40 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel in Holzkapsel ohne Verschuß (gut erhalten)

Nr. 120 1575 X 8: Christan Kuttentrainer, Stadt- und Landrichter von Ratten-
berg, schlichtet einen Streit zwischen Cristof Koch,
Kirch- und Pfarrer von Reith, und Sebastian Wörz von Stans, Vertreter des
St. Georgen Klosters am Georgenberg, bezüglich der Abgaben und grundherrlichen
Rechte vom Nassgut in Alpbach, welches derzeit Vinzenz Stainperger bewirtschaf-
tet. Laut einer Urkunde von 1447 ist das Gut Nasperg käuflich an das Kloster
St. Georgen übergegangen und Stainperger bzw. seine Vorfahren hatten 8 Pfund
Berner und 1 Stiftkreuzer gezinst, was auch künftig so bleiben soll. Jedoch
auch der Pfarrer von Reith hat einen Kaufbrief von 1395, worin jährlich eine
Abgabe von 9,5 Pfund Berner an die St. Michaels und Margerethen Kapelle der
St. Peter Pfarrkirche zu Reith festgelegt ist, welcher ebenfalls gültig blei-
ben soll. Daraus ergibt sich aber kein alleiniges grundherrliches Recht für
den Pfarrer. Vinzenz Stainperger hat 1570 das Gut an Georg Reutner übergeben,
wobei aus Versehen der Pfarrer von Reith allein die grundherrliche Zustim-
mung gegeben hat. Die Übergabe erhält trotzdem ihre Gültigkeit.

Siegler: Der Aussteller

Zeugen: Erasmus Obrist, Landgerichtsschreiber von Rattenberg; Hans Wagner
von Reith; Paul Fellnstain am Mülpuhl in Brixlegg; Gall Auer,
Diener des Landgerichtsschreibers

Vgl. zum genannten Georgenberger Besitz: 1361 I 21 Rudolf Smit,
Bürger zu Rattenberg, verkauft dem Mönch Konrad von Georgenberg
das Gut Naesperg. Urkunde im Stiftsarchiv Fiecht.

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 34,5 x 60 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel (beschädigt);

Nr. 121 1578 V 30: Christan Kutenrainer, Stadt- und Landrichter von Rattenberg, schlichtet den Erbstreit zwischen Abraham Krieg, Georg Krieg und Christane Krieg, verehelicht mit dem Erzknappen Gilg Eder, nach dem Tode ihrer Eltern Sebastian und Magdalena Krieg. Magdalena Krieg hat vor ihrem Tode ihrem Sohne Abraham 1/8 des Molfaungutes in Oberried mit einer alten Behausung übergeben, wofür Abraham aber noch nicht bezahlt hat. Die Bezahlung soll jetzt an die älteren Geschwister, welche Sebastian Krieg (Anm.: irrtümlich mit Gratter bezeichnet) mit seiner ersten Frau Anna Stainer hatte, erfolgen. Georg Krieg erhält das zweite Achtel des Molfaungutes, wofür er an seine Schwester Christina 43 Gulden rheinisch zahlen muß. Die Gerichtskosten werden unter den Brüdern geteilt. Grundzins ist von jedem Achtel je 4 Pfund Bn. und 1 Stiftkreuzer an die Erben des Andreas von Perchach, 18 kr an die Kirche in Münster und 30 Kreuzer an die Erben von Hans Schwingentrog zu entrichten. (Anm. Erwähnt wird auch eine Schwester Katharina, welche viele Jahre im Lebertal - Elsaß - wohnte; die auf sie bezugnehmende Textstelle ist nicht verständlich).

Siegler: Der Aussteller

Zeugen: Hans Wagner von Rattenberg; Georg Stubmer von Rattenberg; Hans Moser von Reith; Paul Friedperger von Reith

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 34 x 60,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel abgefallen

Nr. 122 1586 III 20: Salome Koch, Witwe nach Conrad Hueber von Unndterried bei Reith und jetzige Frau des Leonhard Mayr, und ihr gesetzlicher Vertreter Erasmus Hans Leuthner, Hufschmiedmeister von Rattenberg, übergeben an Christof Koch, Dekan von Rattenberg, Kufstein und Kitzbühel und Pfarrer von Reith, 5 Pfund Berner ewigen Zins vom Gut Unterried in Reith, worüber sie selbst Grundherr ist. Kaufsumme: 24 Gulden rheinisch.

Siegler: Abraham Plannckh, Stadt- und Landrichter von Rattenberg

Zeugen: Josef Gruegg, Bergschmied bei St. Getraudi

Matheus Scherzer zu Haslach

Wolfgang Sezenstoller, Diener des Gerichtsschreibers

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 32 x 63,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel beschädigt

Nr. 123 1586 VI 19: Christof Koch, Dekan des Kapitels der Herrschaften Rattenberg, Kufstein und Kitzbühel und Pfarrer von Reith, stiftet eine Vigili am Abend des Achatustag und eine Seelenmesse am folgenden Morgen beim St. Peter Gotteshaus in Reith für sich selbst. Beides soll Sonntag zuvor jeweils von der Kanzel verkündet werden. Nach der Seelenmesse soll der Pfarrer sein Grab besuchen und dort beten. Dafür soll der jährliche Zins von 6 Pfund Berner vom Gut Unterried verwendet werden. Kirchenpropste sind derzeit Martin Vorhofer zu Mairhof in Reith und Jakob Prunner zu Unndterprunn. Der Pfarrer erhält jährlich 18 Kreuzer, der Mesner 3 Kreuzer, an die Armen soll eine Brotpende (24 Kreuzer) gereicht werden, über den Rest des Zinses kann frei verfügt werden.

Siegler: Der Aussteller

Zeugen: Johann Härtl, Gesellenpriester von Reith; Thoman Gasteiger von Rattenberg; Georg Frischeisn von Rattenberg; Martin Küllinger von Rattenberg; Michael Reichart von Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 42 x 60 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (sehr gut erhalten)

Nr. 124 1589 XI 3: Veit Kaltenbrunner von St. Gertraudi, Rattenberger Gericht, verkauft um 160 Gulden rheinisch an die Kirchenpropste von St. Gertraudi Christian Hauspüchler zu Hauspühl in St. Gertraudi und Sebastian Raschpen zu Hueb sein Haus, Hofstatt und Garten, "Haimblhaus" genannt, und alle Grundstücke, soweit sie vom Wasser nicht weggerissen wurden, und ein Grundstück im Gericht Kropfsberg ("Riemer Angerl"). Grundzins an St. Getraudi Kirche: 2 Gulden 24 Kreuzer (auf 1 fl 12 kr gekürzt seit der Überschwemmung).

Siegler: Wolfgang Botsch zu Zwingenburg, Gayen und Aur, Erbruchseß in Tirol, Verwalter der Hauptmannschaft Rattenberg

Siegelbitte: Abraham Planck, Stadt- und Landrichter zu Rattenberg

Zeugen: Wolfgang Tanndl, Kaplan zu Reith
Hans Wagner, Gerichtsprokurator von Rattenberg
Hans Riezinger, Mesner zu Reith

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 34 x 38,5 cm; Siegel fehlt

Nr. 125 1609 V 30: Ursula Schaidnagl, Frau des Georg Sämer d.J. zu Ried, und ihre gesetzlichen Vertreter Ruprecht Schaidnagl und Hans Nitertorffer verkaufen um 831 Gulden (zu 60 kr), 5 Taler und 10 Gulden (zu 60 Kreuzer) Leutkauf den Eheleuten Jakob Kaller und Magdalena, geb. Kuener, mit grundherrlicher Zustimmung des Johann Christof Otto, Pfarrherr zu Reith, ein Gut, Lagel genannt und zu Ried gelegen. Abgaben: 38 Kreuzer Grundzins, 12 Kreuzer, 60 Eier, 3 Mezen Getreide, 1 Käse, 2 Stiftkreuzer.

Siegler: Johann Christof Otto
Leonhard Schenperger, Hauptmann von Rottenburg

Zeugen: Benedikt Roth von Wiesing
Augustin Letenpichler von Wiesing
Erhart Weingartner von Yhenpach (=Jenbach)

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 24,5 x 72,5 cm; an Perg.-Pressel anh. zwei Siegel in Holzkapsel mit Verschuß (beide sehr gut erhalten)

Nr. 126 1612 X 16: Ursula Haidacher, Witwe von Hanns Kögeler zu Länegg, Richter der Hofmark Liechtenwert, und ihre gesetzlichen Vertreter Leonhart Punggen in der Grueben ob Mern und Thoman Burckhlehner am Zimmermoos und Hans Ulrich Botsch, Hauptmann von Rattenberg etc., als Gerhab der Kinder Adam, Cristof, Jakob, Rosina, Maria und Ursula stiften gemäß dem Wunsch des Verstorbenen dem St. Peter Gotteshaus in Reith 1 fl 6 kr Grundzins und 1 Stiftkreuzer vom Egghaus und Garten, welches ein Bestandteil des Gaterlehens ist und von Dionysius Resch, Bürger und Gastwirt in Rattenberg, bewirtschaftet wird. Weiters stiften sie 1 fl Zins von einem Garten unter der Linden beim See, welchen der Pfarrer bestandsweise innehat, und 30 kr vom Staindlhaus und Garten, welches nahe beim Wirt zu Reith liegt und ebenfalls von Resch bewirtschaftet wird. Dafür soll jährlich für den verstorbenen Stifter und seine Frau am Montag vor St. Johannes d. Täufer eine Vigili und ein Seelenamt gelesen und an den Quatembern auf der Kanzel eine Fürbitte geleistet werden. Der Pfarrer erhält dafür 36 kr, der Gesellenpriester 12 Kreuzer, der Mesner 6 Kreuzer, weiters soll eine Brotpende in der Höhe von 30 kr an die Armen gereicht werden.

Siegler: Hans Ulrich Botsch

Zeugen: Johann Christof Otto, Dekan; Vinzenz Vorhofer von Reith; Jakob Winkler; Adam Gigele

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 24 x 60,5 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel in Holzkapsel mit Verschuß

Nr. 127 1615 V 8: Hans Veldrer, Erzknappe zu Mern im Berggericht Rattenberg, und seine Frau Margreth, geborene Eutaller, mit ihrem Anweiser Leonhart Percher verkaufen um 53 Gulden rheinisch, 1 Taler und 0,5 Star Roggen Leutkauf den Eheleuten Simon Ampfrer, Erzknappe, und Barbara, geborene Lärch, ihr von Martin Emperger und Apollonia Sonnemair gekauftes Afterbaurecht vom "Badhaus", Hofstatt und 2 Gärten in Mern. Grundzins an die St. Bartholomeus-Kirche in Mern: 12 Pfund Berner Meraner (!) Münze.

Siegler: Johann Emppl, Bergrichter von Rattenberg

Zeugen: Hans Unterrainer, Holzmeister in Rattenberg, Kufstein und Kropfsberg

Hans Ramsberger, Farbmacher zu Mern

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 22,5 x 54 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel fehlt

Nr. 128 1618 VI 15: Simon Ampfrer zu Mern und Michael Schinckh, Farbmacher am Kränzach, als Vertreter der Barbara Lärch, Ehefrau des Simon Ampfrer, verkaufen um 75 fl und 1 Taler (zu 90 kr) Leutkauf an Hans Ramsberger, Farbmacher zu Mern, und seiner Frau Margreth, geborene Zeiler, das Afterbaurecht vom sogenannten Badhaus mit Hofstatt und 2 Gärten, welches sie 1615 von Hans Veldrer gekauft hatten, und weiters ein kleines Grundstück beim Kirchgarten. Grundherr ist die St. Bartholomeus Kirche zu Mern (12 Pfund Meraner Münze).

Siegler: Johann Emppl, Bürger von Rattenberg

Zeugen: Ferdinand Erl, Berggerichtsgeschworener; Leonhard Percher, Berggerichtsgeschworener; Matheus Henngti, Lautenspännmacher zu Kränzach; Jakob Höllenstain, Erzknappe zu Mern

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21,5 x 55,5 cm; Siegel fehlt

Nr. 129 1618 VIII 25: Hans Weizner, genannt Pichler am Vöglsparg in Rettenberg, hat mit Wissen des Grundherrn von Matheus Meixner ein Gut und Baurecht in der Größe von 5 Tagbauten, genannt zum Schwaiger am Vöglsparg, gekauft. Grundherr ist die Kirche zu Reith (Pfarrer: Johann Christof Otto). Er verpflichtet sich zur Einhaltung der grundherrlichen Rechte und Abgaben (13 Pfund Berner und 3 Star Futter am St. Katharina Tag in das Schloß Rattenberg).

Siegler: Matheus Marpöckh, Gerichtsverwalter und -schreiber in Rettenberg

Zeugen: Jakob Prem

Hans Norer, genannt Schlechl

Thoman Hauswurm

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21 x 72 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel in Holzkapsel ohne Verschluss

Nr. 130 1620 II 19: Achatius Wimpassinger am Fügenberg hat von seinem Schwiegersohn Abraham Wildauer und seiner Frau Baltburga, geborene Wimpassinger, um 400 Gulden und 4 Gulden Leutkauf eine Aste, genannt "Weis", am Fügenberg gekauft, welche zum halben Lagellehen, genannt "Troyen", gehörte und der Kirche zu Reith zinspflichtig ist. Sein Schwiegersohn bzw. seine Erben erhalten das Wiederkaufsrecht, wenn sie 1/2 Jahr vorher dies ankünden und die Kaufsumme rückerstatten.

Siegler: Jakob Wilpenhofer zu Lerchen und Obkirchen, Pfleger von Kropfsberg und Propst im Zillertal

Zeugen: Matheus Steitl; Georg Lackhner; Jakob Marstaller; Hans Stetner;
Purckhart Kurz

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 20,7 x 21,2 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel in Holzkapsel ohne Verschuß*

Nr. 131 1620 III 10: Balthasar Wildauer am Fügenberg verkauft um 57 Gulden
und 66 Kreuzer Leutkauf mit Wissen der Grundherrschaft
(Kirche in Reith) und mit Sicherung des halbjährlichen Rückkaufrechtes dem
Georg Wildauer am Fügenberg aus dem halben Lagellehen, genannt "Troyen", 6
Gräser von den insgesamt 23 Gräsern.

Siegler: Jakob Wilpenhofer zu Lerchen und Obkirchen

Zeugen: Urban Scheyrer von Hartberg
Rueprecht Geißler vom Hartberg
Hans Larch von Hartberg

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 13 x 33,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel in Holzkapsel ohne Verschuß*

Nr. 132 1622 VII 28: Vergleich zwischen Theodorus Hörmann, Pfarrherr von
Reith, und Hans Marchperger, Wirt und Gastgeber zu
Reith, vor dem Landrichter zu Rattenberg Hans Jakob Schalber: Marchperger
muß die von ihm abgetragene Grenzmauer zum Widum neu errichten (2 Schuh hoch,
1 Schuh breit). Der Pfarrer darf zur besseren Sicherung die Mauer mit Lär-
chenstämmen beliebig erhöhen. Die Gerichtskosten werden geteilt.

Siegler: Jakob Schalber

Orig. Pap., 6 Blatt, aufgedr. Papiersiegel

Nr. 133 1628 III 14: Georg Wildauer am Fügenberg tauscht mit den Eheleuten
Abraham Wildauer am Fügenberg und seiner Frau Balburga,
geborene Wimpassinger, 6 Gräser in der Alm Dials am Pankratzberg, wozu der
Pfarrer von Reith als Grundherr seine Zustimmung erteilt hat, gegen 11 Rin-
dergräser auf der Alm Dials. Für die Differenz muß er noch 100 Gulden rh. be-
zahlen.

Siegler: Eitlhans von Stachelburg, Hauptmann von Kropfsberg, Urbanpropst im
Zillertal

Zeugen: Simon Miller zu Pichl am Hartberg
Ambrosius Gmändl am Hartberg
Matheus Kircher am Hartberg

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 13,5 x 34 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel in Holzkapsel mit Verschuß*

Nr. 134 1630 I 31: Matheus Meixner am Veglsberg in der Herrschaft Retten-
berg als Vertreter des durch Altersschwäche am Erschei-
nen gehinderten Hans Meixner, genannt Pichler am Veglsberg, bestätigt den Ver-
kauf des 1618 erworbenen Gutes "Schwaiger" an seinen Sohn Christian Meixner.
Das Gut umfaßt 5 Tagbaue, 1 Haus, Hofstatt, Stadl, Stallung, Badstube, Back-
ofen und Getreidekasten. Angrenzer sind das Gut Wattenbach (Osten), Georg
Premb (Süden), Georg Schmädli (Westen) und Dietrich (Norden). Kaufsumme: 1400
fl und 6 fl Leutkauf. Grundherr: Pfarrer von Reith, Georg Samor.

Siegler: Mathias Marpeck, Gerichtsverwalter und -schreiber von Rettenberg

Georg Samor

Zeugen: Leonhart Stainlechner, genannt Perpacher am Wattenberg
Thoman Hauswurz zu Wattens

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 34 x 60 cm; Siegel fehlen

Nr. 135 1641 XII 5: Bürgermeister und Rat der Stadt Rattenberg verkaufen dem Wolfgang Lechner, Ziegelbrenner zu Meren, den Ziegelstadel samt Behausung, Grund und Boden, welcher vom Stein an der Lende bis zum Moos reicht. Kaufsumme: 250 Gulden und 4 Gulden Leutkauf. Bei einem weiteren Verkauf hat die Stadt das Vorkaufsrecht. Grundherr: St. Bartholomeus Kirche in Meren (4 Gulden).

Siegler: Die Stadt (kleines Sekretsiegel)

Zeugen: Hans Paul, Ratsbürger und Weißgärbermeister von Rattenberg
Erhart Piechl, Inwohner und Tischlermeister von Rattenberg

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 17,5 x 63,5 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel in Holzkapsel (sehr gut erhalten)

Nr. 136 1655 II 1: Schreiben der salzburgisch-erzfürstlichen Räte und Präsidenten, daß der Pfarrer von Reith eine genaue Aufschreibung aller Besitzungen, Zinse, Urbare u.ä. nach Salzburg übersenden soll.

Orig. Pap., 2 Blatt, 2 aufgedr. Siegel (abgefallen)

Nr. 137 1660 VIII 4: Rupert, Propst und Archidiakon von Herrenchiemsee, schlichtet einen Streit zwischen Johann Kaspar Porttner, Pfarrer und Dekan von Reith, und der Stadt Rattenberg wegen des Frühmessers. Bei der Berufung eines Frühmessers sollen ein oder zwei Räte das Mitspracherecht haben, sonst soll jedoch die Angerberger Stiftung nicht beeinflusst werden. Der Pfarrer von Reith ist verpflichtet, in der Kirche zu Rattenberg an den Quatembern eine Messe zu halten und diese eine Woche vorher in Reith und Rattenberg zu verkünden. Die Gerichtskosten werden geteilt. Ein Vergleich, bei dem die Zeugen Johann Traba, Pfarrer zu Kundl, Michael Nietl, Cooperator zu Reith, Georg Linauer, Bürger und Gastgeber zu Rattenberg, und Johann Rohrbacher von Rattenberg anwesend waren, wurde vom Pfarrer von Reith abgelehnt. Dieser Vergleich wurde aber von der erzbischöflichen Kanzlei bestätigt und dem Pfarrer befohlen, ihn einzuhalten.

Siegler: Der Aussteller (eigenh. Unterschrift)

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 34 x 54,5 cm; an rot-weisser Seidenschnur anh. Siegel in Holzkapsel ohne Verschuß

Nr. 138 1698 VII 20: Sigmund Karl, Bischof von Chiemsee, bestätigt einen Abiaß von 40 Tagen für die Besucher der Bartholomeuskirche zu Mehrn, einer Filialkirche der St. Peter Kirche zu Reith, mit ihren 3 Altären zu Ehren des Apostels Bartholomeus, der hl. Jungfrau Maria und des Antonius von Padua.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 21 x 36,7 cm; an Perg.-Pressel anh. Siegel in Holzkapsel

Nr. 139 1698 VII 20: Sigmund Karl, Bischof von Chiemsee, erteilt einen 40-tägigen Ablass anlässlich der Konsekration am 10. Juni der beiden Altäre zu Ehren der hl. Jungfrau Maria und der hl. Anna in der Pfarrkirche St. Peter in Reith.

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 24 x 38 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel in Holzkapsel mit Verschluss

Nr. 140 1703 VII 6: Johann Ernst, Erzbischof von Salzburg, setzt den Thomas Warischlager nach dem Tode des Augustin Gschwantner, dem letzten Inhaber der Pfarrkirche Beatae Mariae Virginis in Ebbs, als neuen Inhaber der Pfarre ein "in corporalem, realem et actualem possessionem".

Siegler: Der Aussteller

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 30,5 x 49,5 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel in Holzkapsel mit Verschluss

Nr. 141 1704 IV 8: Der Präsident, Direktor, Kanzler und die Räte der erzbischöflich-salzburgischen Kanzlei bestätigen, daß auf Ansuchen des Schulmeisters in der Oberwilschönau die dortige St. Margaretha Kirche ihm jährlich 10 Gulden, befristet auf 3 Jahre, auszubezahlen hat.

Orig. Pap., 2 Blatt, aufgedr. Papiersiegel

Nr. 142 1714 VII 24: Hans Ampferer, lediger Dienstknecht zu Näsperg, hat bei der Pfarrkirche zu Reith 50 Gulden Kapital gestiftet, wofür jährlich eine ewige Seelenmesse gehalten werden muß. Nach Einlangen des Kapitals bestätigt der Präsident, Direktor, Kanzler und Rat der erzbischöflich-salzburgischen Kanzlei diese Messenstiftung.

Orig. Pap., 2 Blatt, aufgedr. Papiersiegel

Nr. 143 1716: Verzeichnis der Visitationskosten der Pfarre Reith:

Reith	12 fl 48 kr
Rattenberg	7 fl 12 kr
Kundl	8 fl 13 kr
Wilschönau ...	5 fl 14 kr
Bruck	3 fl 18 kr
Alpbach.....	1 fl 38 kr
Gesamtsumme:	38 fl 29 kr

Orig. Pap., 1 Blatt

Nr. 144 1726 III 19: Eva Doll am Bach in der Wilschönau und ihr gesetzlicher Vertreter, Sebastian Doll zu Entfelden, verkaufen für 5 Jahre bei jederzeit möglicher Aufkündigung dem Sebastian Mayr zu Holzösten aus dem Herrenmahd und Baumannsrecht der Alm Dalssen und Graßung 4 Stück Rindergrasrechte um 173 Gulden und 1 fl 30 kr Leutkauf. Grundherr: Kloster Seon/Bayern.

Siegler: Columbani, Abt und Prälat von Kloster Seon

Siegelbitte: Balthasar Tenngg, Unterpropst i. der Wildschönau

Zeugen: Veith Füll zu Ebersau

Matheus Riedmann zu Pranntach

Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 19,8 x 59 cm; an Perg.-Pressel anh.

Siegel in Holzkapsel mit Verschuß

Nr. 145 1739 VIII 17: Am 11. September 1586 wurde den Eheleuten Christan Schmuckh und seiner Frau Susanne ein Sohn geboren namens Sebastian (Taufpate: Sebastian Griebler), am 18. Februar 1588 eine Tochter namens Anna (Taufpatin: Anna Griebler) und am 28. Oktober 1589 eine Tochter namens Katharina (Taufpatin: Anna Griebler). Von diesem Zeitpunkt fehlen 23 Jahre die Taufbücher in der Pfarre Reith. Der 1586 geborene und getaufte Sebastian Schmuckh hat am 21. Jänner 1628 den Sohn der Eheleute Thoman Maderspacher und seiner Frau Margreth, namens Paul aus der Taufe gehoben. Damals war er Verweser der Kirchberger Herrschaft. Er war der Vater des Gregor Schmuckh, der bis 1644 Brudermeister in Brixlegg war. Weitere Auskünfte kann der Pfarrer von Reith nicht erteilen (Schreiben an einen Herrn Schmuzer).

Orig. Pap., 1 Blatt

Nr. 146 1746 I 17: Die erzbischöfliche Konsistorialkanzlei in Salzburg bestätigt die Stiftung einer ewigen Jahresmesse bei der Pfarrkirche zu Reith (Pfarrer: Johann Georg Schmid) bzw. der dortigen Seelenbruderschaft. Das Kapital beträgt 60 Gulden, wovon der Pfarrer 1 Gulden 24 Kreuzer, der Mesner 6 Kreuzer und die Ministranten 2 Kreuzer erhalten. Der Rest soll der Bruderschaft anheimfallen.

Beglaubigte Abschrift vom Original

Siegler: Johann Hofer, Dekan von Zell am Ziller

Orig. Pap., 2 Blatt, aufgedr. Lacksiegel

Nr. 147 1758 IX 14: 2 Ablassbriefe von Papst Clemens XIII. für den Bruderschaftsaltar der Pfarrkirche in Reith, Salzburger Diözese. Vermerk: 17. Oktober 1758 publicetur.

Orig. n. Perg. o. Pl. ca. 15,5 x 42,5 cm

Nr. 148 1766 VII 9: Christan Grueber und Simon Mayr beim Leyrer haben von den Kindern des verstorbenen Hans Mayr (Gerhab: Jakob Mayr, Schmalzträger in der Oberau) einen Kaufvertrag von 20.1.1747 über das halbe Lehen vom Gut und Baurecht zu Niederunterberg, genannt beim Stollen, in der oberen Wildschönau. Die Kaufsumme war 2.044 Gulden und 4 Gulden Leutkauf. Anschließend wurde das Gut zwischen den Käufern aufgeteilt. Simon Mayr: Georgsfeld, Schupfen-Leithen, Mahd mit Zufahrt. Christan Grueber: Bergfeld, 2 Tagbau Feld unter dem Haus. Von Haus, Stall, Stadl etc. stehen jedem Käufer ein Viertel zu. Grundherr ist Josef Anton Ignaz von Tannenberg. Grundzins ist 1 Gulden 12 Kreuzer und 2 Stiftkreuzer, welche wechselweise jeweils am Sonntag vor Allerheiligen von den Besitzern entrichtet werden müssen. Da Simon Mayr gestorben ist, tritt an seine Stelle nun Thomas Häberl, was durch diese Urkunde bestätigt wird.

Siegler: Graf von Tannenberg

Zeugen: Caspar Oberlindhofer, Posthalter und Gastgeber von Kundl
Georg Seissl, von der unteren Wildschönau
*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 64 x 70 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel (leicht beschädigt) in Holzkapsel ohne Verschuß*

Nr. 149 1768 V 7: Die erzbischöfliche Konsistorialkanzlei in Salzburg be-
stätigt dem Pfarrer von Reith, Josef Zauchenberger, die
Stiftung von 1.500 fl Kapital an die Pfarre von Reith durch Johann Marberger,
wofür ein 40-stündiges Gebet mit allen geistlichen Handlungen an den drei
Pfungstferien gehalten werden soll. Dafür sollen erhalten: Pfarrer 2 fl 24 kr;
Bruderschaft 36 kr; 3 fremde Prediger 12 fl; Kooperator 4 fl; 2 fremde Beicht-
väter 1 fl; 3 Predigten 6 fl; Mesner 3 fl. Beglaubigte Abschrift von 1776
VI 7.

Siegler der Abschrift: Josef Melchior Stephan, Dekan von Zell am Ziller
Orig. Pap., 2 Blatt, aufgedr. Lacksiegel

Nr. 150 1769 IV 6: Erlaubnis der erzbischöflichen Konsistorialkanzlei in
Salzburg, daß die in der beiliegenden Authentik als
echt bestätigten Partikel von den Gebeinen des Apostels Petrus in einer Kir-
che der Diözese öffentlich verehrt werden können. Die Authentik stammt von
Rom 3. Oktober 1766.

Orig. Pap., 1 Blatt, 2 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 151 1769 IV 6: Erlaubnis der erzbischöflichen Konsistorialkanzlei
in Salzburg, daß die in der beiliegenden Authentik
als echt bestätigten Partikel von den Gebeinen des Apostels Paulus in
einer Kirche der Diözese Salzburg öffentlich verehrt werden dürfen. Die
Authentik stammt vom 11. Oktober 1766.

Orig. Pap., 1 Blatt, 2 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 152 1772 IV 13: Erlaubnis der erzbischöflichen Konsistorialkanzlei in
Salzburg, daß die in der beiliegenden Authentik als
echt bestätigten Partikel von den Gebeinen der Hl. Anna, Mutter der hl. Jung-
frau Maria, in einer Kirche der Diözese Salzburg öffentlich verehrt werden dür-
fen. Die Authentik stammt von Rom 10. Dezember 1771.

Orig. Pap., 1 Blatt, 2 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 153 1772 IV 16: Erlaubnis der erzbischöflichen Konsistorialkanzlei in
Salzburg, daß die in der beiliegenden Authentik als
echt bestätigten Partikel vom Kreuz Jesu Christi in einer Kirche der Diözese
Salzburg verehrt werden dürfen. Die Authentik stammt von Rom 10. Dezember
1771.

Orig. Pap., 1 Blatt, 2 aufgedr. Papiersiegel

Nr. 154 1781 X 16: Stephan Unterberger, Bauer zu Haus in der oberen Wildschönau, Gericht Rattenberg, hat mit Bewilligung des Grundherrn Kloster Seon in Bayern mit den 8 Kindern des Josef Holtrieder, namens Lamprecht, Egidi, Josef, Ursula, Margreth, Maria und Barbara und Anna (alle vertreten durch Egidi Margreiter, Bauer zu Haus) und seiner Witwe Maria, geborene Sandbichler, (Anweiser: Sebastian Lay zu Vorlehen), die Baugerechtesame vom halben Gut zu Haus in der oberen Wildschönau, Perauer Gut genannt, samt dazugehörenden Grundstücken, 20 Rindergrasrechten auf der Alm großer Neu-berg und 10 Kreuzer Zins von Hans Fill zu Ebersau (dieser ganze Besitz ging am 6. V. 1760 legatweise von seinem Vetter Hans Gföll auf ihn über) ge-
t a u s c h t gegen das Gut und Baurecht Stockau in der oberen Wildschönau, welches dem St. Margrethen Gotteshaus 2 Gulden 9 Kreuzer 4 Vierer zinst, und 1200 Gulden und 50 Gulden (für Vieh). Das Kloster Seon erhält jährlich vom Peraugut 3 Gulden Stiftungsgeld, 1 Gulden 41 Kreuzer Vogteigeld, jedes dritte Jahr 6 Kreuzer Herrensteuer, jedes zweite Jahr ein Herrenstiftmahl von 2 Gulden 30 Kreuzer und ein Bauernmahl von 45 Kreuzer.

Siegler: Augustinus, Abt und Prälat von Kloster Seon
Zeugen: Simon Schanner
Thoman Margreiter

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 65 x 72,5 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel in Holzkapsel ohne Verschluss*

Nr. 155 1782 IX 29: Simon Näscherberger in der oberen Wildschönau, Gericht Rattenberg, tauscht mit Bewilligung der Grundherrschaft Kloster Seon mit Maria Kobinger, Frau des Peter Lederer (Anweiser: Martin Lettenbichler, Bauer in Stadel), die Baugerechtesame vom Gut in der Rainrin (am 30. I. 1768 kaufweise erworben) gegen das Gut Ried in der oberen Wildschönau. Simon Näscherberger muß dazu noch 1.450 Gulden zahlen. Das Kloster Seon erhält vom Gut Rainrin jährlich 2 Gulden 48 Kreuzer Stiftungsgeld.

Siegler: Augustinus, Abt und Prälat von Kloster Seon
Zeugen: Balthasar Marperger d.J.
Jakob Weispach, Bauer zu Stalln

*Orig. n. Perg. m. Pl. ca. 36 x 64 cm; an Perg.-Pressel anh.
Siegel in Holzkapsel ohne Verschluss*

Nr. 156 1793 IV 16: 1790 wurde beim Landgericht Rattenberg zwischen Mathias und Josef Margreiter ein Eigentumsübergabvertrag geschlossen, wobei Josef Margreiter das Gut auf der Ed (Üde) in der oberen Wildschönau erhielt. Er ist dafür unter anderem der Witwe des Simon Margreiter namens Barbara Butterstainer 100 Gulden schuldig. Josef Köfler, Schneidermeister in der Oberau, hat diese inzwischen für Josef Margreiter ausgelegt, wofür dieser ihm jährlich 3,5 % Zinsen zahlen muß. Vertreter der Barbara Butterstainer ist Egidius Margreiter, Bauer beim Perauer in der Oberau.

Siegler: k.k. Stadt- und Landgericht Rattenberg
Zeugen: Alois Hoffingott, Gerichtskanzlist
Anton Fill, Bauer zu Obring zu Pernau
Orig. Pap., 3 Blatt, aufgedr. Papiersiegel

Nr. 157 1796 VII 16: Brief des Provinzial der Franziskaner in Rom an den Provinzial der Franziskaner in Tirol, welcher sich in Telfs aufhält. In diesem Brief werden ausführlich Wundererscheinungen in Rom und die Reaktionen im Volke geschildert.

Orig. Pap., 2 Blatt

Baugerechtsame	154, 155	73, 76, 84, 85, 90, 110, 111,	
Paul Hans	135	113, 115, 117, 120, 122, 123, 126,	
Baumannsrecht	144	129, 132, 133, 134, 136, 137, 145,	
Baumgarten	6, 8	146, 149	
Paumgarter (<i>Paumgartner, Pawmgarter</i>)		Pfarrherr von Reith.....	104, siehe
- Peter	68, 89	auch Kirchherr	
- Hans	90	Pfarrhof von Reith	57, 69, 78
Baurecht	33, 57, 60, 62, 129	Pfarrkirche, Ebbs	
Pegel Jakob	16	- , Reith	2, 3, siehe
- Peter	39, 43	auch Kirche von Reith	
Begräbnis(se)	1	Pfarrwidum, Reith	14
Beichtvater	149	Pfenniger (<i>Phenning, Phening</i>)	
Peppertaewsel Heinrich	7	- Friedrich	1
Perauer	156	- in dem auzzern Ried	5
- , Gut	154	- in dem Ried	4
Perbisch Heinrich	53	- in dem Ried, Gut	26
Perchach	114	Pfister Wolfgang	113
- , Andreas von -	121	Pfleger von Engelberg	88
- , Lienhart von -	60	- von Kropfsberg ..	27, 28, 130
- , Michel von -	70, 72	- von Matzen (Brixlegg)	21,
- , Peter von -	38	40, 60	
Percher Hans	114	- von Rattenberg	8, 9, 16,
- Leonhard	127, 128	17, 22, 48, 53, 56, 58, 66, 67,	
Perchruh, Peter von -	50	71, 72, 73, 75, 82, 83, 84, 85,	
Berger, Chunrat der -	42	86, 89, 90, 92, 93, 95, 96, 97	
Berggericht Rattenberg	127	- von Rottenburg	66, 74
Berggerichtsgeschworener	128	- von Schindelberg	
Berggerichtsschreiber	117	(Breitenbach)....	21
Pergmeister, Heinrich der -	9	Pflegsverwalter von Kropfsberg ...	117
Bergrichter	107	- von Rottenburg ...	116,
Bergrichter von Rattenberg	127	119	
Bergschmied	122	Pfründe von Rattenberg	120
Perha, Lienhart von	90	Phleger Jörg	75
Bernhard, Erzbischof von		Pibler Wolfgang	114
Salzburg	77, 80	Pichler	129
Bernher Hans	79, 81	Piechl Erhart	135
- Thomas	79, 81	Pienzenauer (<i>Pientzenauer,</i>	
Perpacher	134	<i>Bientznauer, Pyentznauer,</i>	
Peter, Dechant von Münster	1	<i>Pienznauer</i>) Kristof	89, 90
St. Peterbruderschaft	96	- Ludwig ...	22, 56, 58
St. Petersberg	69, 74	- Widher	22
Petzenstat (<i>Petienstat,</i>		Pillersee	113
<i>Pecienstat</i>)	4, 5, 26	Bischof von Chiemsee	45, 46
Pewger Anna	48	138, 139	
- Benedikt	48, 51	- von Salzburg	8
Pfarre Ebbs	90, 105	Bistum Salzburg	53, 67, 76
- Kirchbichl	9, 10	Plafus Hans	18
- Kundl	86	Plaigken (<i>Plaickn</i>), Gut	72, 105
- Reith	26, 34, 35, 39,	- , Lienhart auf der -	72
43, 44, 47, 67, 71, 86,		Planher Stephan	100
89, 91, 99, 103		Plank (<i>Planckh, Plannck</i>)	
Pfarrer	111, 112	Abraham ...	122, 124
- von Kirchbichl	8	- Bartlme	115
- von Kundl	108, 137	Plattner (<i>Plattnär</i>) Achatius..	79, 81,
- von Langkampfen	9	101	
- von Reith... 0, 1, 3, 5, 6, 8,		Plezacher Christan	106
12, 14, 28, 36, 38, 50, 58, 67,		Porttner Kaspar Johann	137

Posthalter von Kundl	148	Pruglehen, Chuntz von -	16
Botsch Hans Ulrich	126	Prugslek	Brixlegg
- Wolfgang	124	Prukk	siehe Bruck am Ziller
Prälat von Seon	144, 154, 155	Prun, Jörg von-	31
Prämer Wolfgang	118	Prunder Simon	81
Brandenberg (<i>Prannttenberg</i>) ...	55, 73	Prunn, Gut	84
Prantach (<i>Pranntach, Prantalch</i>)..	4, 5, 144	Brunner (<i>Prunner</i>) Jakob	123
- , Gut	26	- Simon	62
- , Hans von -	101	Bucholtzer Christof	94
Prasterer Chunrad	20	Puhel, Heinrich auf dem -	9
Prauner Anna	84	Punggen Leonhart	126
- Peter	84	Purcher Kristan	23
- Stefan	84	Bürger von Hall	79, 81
Predigt	149	- von Kitzbühl	79
Breitenbach (<i>Breyttenbach, Praitenbach, Prayttenbach</i>)..	8, 50, 61, 91, 92, 93, 113	- von Kufstein	90, 113
Prell (<i>Prähll</i>) Hans	108, 117	- von Rattenberg	8, 9, 11, 15, 18, 30, 33, 36, 38, 39, 42, 43, 47, 48, 50, 55, 56, 57, 58, 61, 62, 68, 72, 73, 76, 78, 79, 81, 86, 89, 97, 101, 103, 107, 108, 115, 118, 126, 128, 137
Prem (<i>Premb</i>) Georg	134	Bürgermeister von Rattenberg ...	99, 100, 110, 117, 135
- Jakob	129	Bürgerschaft von Rattenberg	28
Prenner Kristan	86	Burglechner(<i>Burcklehner,</i>	
Prieckh, Leonhard von -	16	<i>Purglehner</i>) Chuntz	23
Priester, Rattenberg	86	- Friedrich	21
Priester, Reith	106	- Georg	18, 21
Priestermangel	110	- Heinrich	18, 21
Privilegien	104	- Jakob	18
Brixen, Chorherr von -	1	- Thoman	126
Brixenthal	90	- Ulrich ...	99, 100, 102, 108
Brixlegg (<i>Prichslek, Pruchslekk, Prugslek</i>)	13, 22, 26, 31, 30, 31, 32, 33, 34, 38, 41, 101, 105, 117, 120	Burglehen, Gut im Zimmermoos	0, 6
Brixlegger Feld	31	Burgsaß auf Kropfsberg	68, 86
Prokurator	102	Purgstaller Wolfgang	60
Propst, Enngelberg	88	Butterstainer Barbara	156
- , Herrenchiemsee	137		
- , Innichen	86, 87		
- , Zillertal	130		
Prosser (<i>Prossär</i>) Margreth	95		
- Thomas	47		
- Ulrich	95		
- Ursula	95		
- Wolfgang	95		
Brotspende	126		
Provinzial der Franziskaner	157		
Pruchslekk	siehe Brixlegg		
Bruck am Ziller (<i>Brugk, Prugk, Prukk</i>)	0, 6, 16, 19, 39, 86, 143		
- , Gut	11		
Brückenstat, Gut	11		
Brudermeister	96, 145		
Bruderschaft	146, 149		
Bruderschaftsaltar	147		
Prugger Hans	117		
Prugmoser Kaspar	109		

C, CH (= C), K

Kaiser	76, 104, 115
Kaller Jakob	125
- Magdalena	125
Kaltenbrunner (<i>Kaltnpruner</i>)	
Veit	114, 124
Kammermeister	66, 74
- von Herzog Stefan ...	11
- , oberster - des	
Gotteshauses zu Salzburg ...	27, 28
Kanzler in Salzburg	64, 65
Kapelle der 12 Apostel	77
- St. Achatius in Reith	46
- St. Matheus in Reith	45
- St. Michael/St. Margarethe	
in Reith ...	11, 23, 25, 26, 28

Kapelle in Reith 5, 9, 16, 24, 66	Kirchherr 87
Kaplan 87, 109	- von Reith 53, 64, 65,
- , Rattenberg 86	67, 86, 101, 113, 116, 118,
- , Reith 124	119, 120, 125, 132
- , Salzburg 1	Kirchner zu Reith 50
Kapplveld 101	Kirchpichler Acker 101
Kardinal 77	Kirchweihfest 35
- Nikolaus 59	Kirchweihstag 84
Kärnten 87	Kitzbühel 112, 113
Kasstlern, Freiherr zu - 102	- , Bürger zu - 79
Kastner (Castner) Peter 31, 99,	- , Dekan von - 122, 123
100, 101, 107, 108	Chlatzhube, Gut 8
Catlkhorn, Freiherr zu - 114	Clemens XIII., Papst 147
Kätzlar Chuntz 48	Clinglern (Chlinglaer) 4, 5
Kaufhaus (Chaffhaws), Gut zu	Kloster in Rattenberg 6, 12, 42
Brixlegg 32, 105	- Seeon 154, 155
Chaufman 4	Knaus Christan 102
Chaufman, Gut 26	- Elspeth 102
Kaufmann Oswald 89	- Hans 102
Chaufmanstat 5	Knoll Bartlme 103
Keßler Martin 117	Kobinger Maria 155
Keller, Gut auf dem - 106	Koch Christof 116, 118, 119,
Chendlergut (Chendlärgut) 47, 105	120, 122, 123
Kern Hans 98	- Salome 122
Kerze, ewige - 3	Köfler Josef 156
Kesengut (Kesngut) 66, 74, 105	Kögelarn (Chogelarn, Kogellarn,
Chiemsee, Bischof von - 45, 46,	Chöglär), Gut 105
138, 139	- Kunigunde 76
Kyenbach, Gut 22	- Rudolf (Rudl).... 36, 50, 76
Khienswert, Peter von - 106	Kögeler Adam 126
Kindbetterin 90	- Christof 126
Kirchbichl 113	- Hans 126
Kirchbichl, Heilige von - 9	- Jakob 126
Kirchbichl, Pfarre 9, 10	- Maria 126
Kirchdorf 113	- Rosina 126
Kirche von Alpbach 105	- Ursula 126
Kirche (St. Peter) von Reith 0, 12,	Kogl (Chögl, Khogl) 93, 102
17, 27, 29, 36, 37, 38, 40, 41,	- , Gebhart ab dem - 14, 16
43, 45, 46, 47, 48, 49, 52, 53,	- , im Mitterekk 37
54, 57, 58, 59, 63, 66, 69, 70,	Kolbach (Cholbach) 82
72, 73, 75, 76, 77, 78, 80, 81,	- Anna 75
82, 83, 84, 85, 88, 90, 93, 94,	- Barbara 82
95, 97, 98, 103, 104, 105, 107, 108,	- , Gut 51
109, 120, 123, 126, 129, 130, 131, 138,	- Hans 51, 75, 82
139, 142, 146, 147	- Jakob 82
Kirchenpropst von St. Gertraudi ... 114,	- Martin 75
124	- Peter 82
- von Mehrn .. 89, 99, 100	- Ulrich 51
- von Rattenberg	Kolbegger Martin 102
(Virgilskirche).. 65, 65	Cholbruck, Hans von - 50
- von Reith 3, 5, 7,	Columbani, Abt von Seeon 144
9, 11, 16, 17, 23, 26, 28, 29,	Chomel siehe Kundl
32, 38, 39, 43, 44, 47, 51, 52,	König, ungar.-böhm.-röm. 111
53, 70, 72, 73, 75, 88, 90, 93,	Konsistorialkanzlei ... 146, 149, 150,
98, 102, 103, 106, 107, 108, 123	151, 152, 153
Kirchenvermögen 76	Kooperator 137, 149
Kircher Matheus 133	Chorherr von Brixen 1

Chosstentzen	5, siehe auch Chustenzen
Krayburg, Bernhart von -	67
Krain	87
Krärl (<i>Chräl, Chräll</i>)	
- Heinrich	30, 32, 40
- Leonhard	101
Kramsach	115
Kranzach (<i>Crannzsach, Cranzpach</i>)	114, 118, 128
Chreywug Bernhard	64, 65
Krembsen Kaspar	86
Kreuztracht	88
Kreuztracht, Reither -	38
Krieg Abraham	121
- Christiane	121
- Georg	121
- Magdalena	121
- Sebastian	121
Chripp Hans	52, 53
Kropfsberg	50, 68, 86
- , Gericht	91, 127
- , Hauptmann	124
- , Pfleger	133
- , Pflegsverwalter	27, 28, 130
- , Schloß	117
- , Schloß	114
Krosinger Christan	91
Kuener	125
Kuenperger Georg	99, 100
Kufstein	112, 113
- , Bürger von -	90
- , Bürgermeister von -	113
- , Dekan von -	112, 122
- , Gericht	9, 48, 90
- , Hauptmann von -	110
- , Holzmeister	127
- , Richter zu -	113
- , Urbarrichter zu	113
Küllinger Martin	123
Kummersbrucker (<i>Chumersbrugker</i>) Hans	11
Kundl	101, 143
- , Gastgeber	148
- , Pfarrer von -	108, 137
- , Posthalter von -	148
- , Priester von -	67
- , Vikar von -	8
Kundler (<i>Kunttler</i>) Pfarre	86
Chunrad, Pfarrer zu Kirchbichl... ..	9
Chuntelburckh, Landrichter zu- ..	11
Chuntler Hans	8
Chuntz, Vikar zu Kundl	8
Chuntzner Friedrich	67
Churer Priester	109
Kürschner (<i>Chursner, Kürsner</i>) Heuser	82, 103

Kürschner Georg (Jörg)	55
- Peter	90, 102, 103
Kürschnern (<i>Kursneren</i>), Heys von -	82
- , Peter von -	95
Kurz Purkhart	130
Chustenzen (<i>Chustentzen</i>), Gut ..	4, 26
siehe auch Chosstentzen	
Kuttenrainer Christan	120, 121
Czorn zu Ryed, Gut	26

D, T (TH)

Dachaw Heinrich	56
Dacher Heinrich	52, 53
Dachsl Hans	33
Tafelbild	98
Tagbau	134
Talheimer Ludwig	110
Täll Michael	58
Dalssen, Alm	144
Tanndl Wolfgang	124
Tannenber, Josef Anton Ignaz von-..	148
Taufbücher	145
Taufe	145
Taurstain, Sigel von -	71
David (<i>Davitt</i>) Hans	70
- Lamprecht	98
Tegmesser Linhart	42
Teyninger Georg	15, 23, 26
- Margarethe	15, 23, 26
Dekan	126
- , Kirchbichl	8
- , Kitzbühel	122, 123
- , Kufstein	112, 122, 123
- , Münster	1
- , Rattenberg	122, 123
- , Reith	111, 112, 113
- , Zell am Ziller	146, 149
Telfs	157
Teng (<i>Tenngg, Tenkk</i>) Balthasar... ..	144
- Christian	22
- Hans	14
- Hans d. J.	33
Tenhart Heinrich	11
Dials, Alm	133
Diener	76
Dienstknecht	142
Dietl Christan	88
Dietrich	134
Diözese	150, 151, 152
- Salzburg	59
Tirol	157
- , Graf zu -	87
Tischlermeister	135

Doll Eva	144
- Sebastian	144
Domdechant des Stiftes Salzburg	104
Domherr, Freising	28, 52, 53
- , Salzburg	101
Dompropst zu Regensburg	86
Tonner Matthias	115
Topf (<i>Topf</i> , <i>Topff</i>) Christian... ..	72, 73
- Ekchart	14
Tor, oberes - in Rattenberg	6, 8
Torai, Hans der -	22
Traba Johann	137
Tratzberg, Pfleger von -	40
Trautmansdorf (<i>Trautmanstorffer</i>) Andreas	101, 104, 109
Troyen (<i>Troyn</i>)	130, 131
- , Gut	11
- , Planckhel von -	16
Tropfl Chunrad	34
Trummler, Thomas der -	20
Thum Jörg	42
Thunstetter Konrad	102
Turm am Laämpach	105
Turndl (<i>Türndl</i> , <i>Türndlein</i>) Matthias	48, 52, 53, 66, 74

E

Ebbs	48, 113
Ebbs, Pfarrkirche	140
Ebbser Pfarre	90, 105
Ebenhauser Agnes	7
- Ulrich	7
Eberhart in der Ahen	4, 5
- , Erzbischof von Salzburg	35
- , Vikar von Reith	1
Ebersau	144, 154
Eberspeckh Friedrich	21
Eder Gilg	121
Egger (<i>Ekker</i> , <i>Egkker</i> , <i>Ekk</i>) Chunrad	17,
- siehe auch Äkker	8
- , Gut	62
- Hans	126
Egghaus	8
Eglinger Chunrad	26
Ehlinger, Gut	20, 40
Ei	11
Eiberg (<i>Eybergk</i>), Vogtei auf dem -	11
Eyge, auf dem öden - , Gut	11
Eynberger Hans	50

Einöden	95
Elsaß	114, 121
Elser Otto	8
Emhoner Weyppolt	11
Emperger Martin	127
Emppl Johann	127, 128
Endlhauser Georg	99, 100
Engelmar, Bischof von Chiemsee	27
Enngelberg	88
Entfelden	144
Entgassen, Gut	12
Entthoffer Nicklas	56
- Zachras	56
Eppaner Hans	94
Erasmusaltar, Rattenberg	86
Erberger Andreas	11
Erblandhofmeister	114
Erbschaft	75
Erbstreit	121
Erbtruchseß in Tirol	124
Erl	113
- Ferdinand	128
Erlach im Zillertal	91
- , Peter von -	61
Erzbischof von Salzburg	1, 2, 35
54, 63, 77, 80, 140	
Erzherzog	87
Erzknappe	121, 127, 128
- von Reith	114
Eschelbekh Jakob	18
- Marquart	18
Eutaller	127

F, V

Farbmacher	128
Varher (<i>Vorher</i>) Chunrad (<i>Chunz</i>)... ..	17,
18, 22, 26, 31, 33	
Faßnacht Gallus	119
Veldperg (<i>Velperg</i>), Gericht Kufstein	48, 90
- , Gut am -	105
Veldrer Hans	127, 128
- Margreth	127
Fellnstain Paul	120
Ferdinand I., König	111, 112, 113
Verg (<i>Ferig</i>) Konrad	9, 64, 65
- Paul	109
- Veit	52, 53
Vesser Sebastian	107
Feuchtwegk Martin	111
Vichwaid, Hans Knaus von -	102
Vihhauser Lamprecht	107

Vikar, Axams	13
- , Kundl	8
- , Münster	8
- , Rattenberg	117
- , Reith 1, 7, 8, 11, 15, 16, 17, 26, 73, 76, 86, 87, 90, 99, 101, 105, 107, 108, 109, 110	
Filialkirchen	109
Fill Anton	156
- Hans	154
Vinsterbaldar Asmus	43
Virgilkirche, Rattenberg ...	8, 64, 65
	86, 105
Vischer Erhart	107
Flantschner Agnes	106
- Jeronina	106
- Peter	106
- Thoman	106
Vochenthal	115
Vögelsberg (<i>Vegels, Veglsberg, Voglsperg</i>) ..	87, 129, 134
Vogl Thoman	91, 92, 93
Vogtei	12
- auf dem Eybergk	11
Vogteigeld	154
Volderer (<i>Volerär</i>) Hans	51
- Wilhelm	51
Voldöpp (<i>Fuldepp</i>)	60, 61, 72 73, 97
Vonnagl Wolfgang	116
Vorauer, Thomas von -	8
Vorbärttl Heinz	50
Vorhofer Lienhart	115
- Martin	123
- Vinzenz	126
Vorkaufsrecht	135
Vorkogl, Gut am -	70
Vorlehen	154
Frankfurter Jakob	111
Frauenaltar	98
Fraunhnecht Jakob	41
Frauntsperger	siehe Freundsberg
Freising, Domherr	28, 52, 53
Freundberg (<i>Freuntzperg, Frewmtzperg, Fruintzperg, Frauntsperg, Frewmsperg, Freuntsperg, Fruuntzperg</i>), Herren von - ..	85, 88
- Hans	26, 32, 52, 53, 54, 57, 68, 69, 70, 71, 72, 74, 71, 72, 74
- Ulrich	19, 26, 57, 68, 69, 70, 71, 72, 74
- Wolfgang	53, 70
Freundsberger	20, 107
- , Johann der -	3, 4, 5, 15
- , Thoman der -	3, 4, 5, 15
Freuntzperger ..	siehe Freundsberg(er)

Friedberg	51
Friedberger Paul	121
Friedrich, Bischof von Chiemsee	45, 46
Friedrich der Pfenniger	1
Friedrich, Erzbischof von Salzburg ..	1, 2
Friedhof von Rattenberg	1, 8, 63
Friedhofmauer, Reith	37
Freischeisn Georg	123
Fritz Hincz	22
Fronleichnam	3
Froschhaimer Dyewolt	78
Frühmesse	64, 65
- , ewige-	8, 28
Frühmesser	8, 137
- von Rattenberg	55, 66
Fruintzperger ..	siehe Freundsberg(er)
Fuchs	39
- Agnes	106
- Barbara	106
- Caspar	106
- Dorothea	106
- Hans	86
- Lienhart	86
- Peter	106
- von Fuchsberg, Christof ...	110
Fuestainer Assin	58
Fügenberg	130, 131, 133
Fügner Pfarre	11
Fuldepp, Fridl von -	60, siehe Voldöpp
Füll Veit	144
Funckh Kaspar	109

G

Gayen	124
Gallzein	116
Ganng Jörg	119
Garten	31, 33
Gasner Michl	51
Gasteig, Gut	102
Gasteiger Martin	102
- Thoman	123
Gasteygergut	105
Gastgeber, Kundl	148
- , Rattenberg	137
- , Reith	132
Gastwirt, Rattenberg	126
Gatter	115
Gatterlehen (<i>Gaterlehen</i>)	105, 126
Gattern	102
Gebet, 40-stündiges -	149
Gegenschreiber	107

Geyger Jakob	23
Geldzins	6
Gemeinde	67
Gemeinde Reith	44
Genewein	91
Georgenberg	120
St. Georgenkloster	120
Georgsfeld	148
Gericht, Kropfsberg	91, 124
- , Kufstein	9, 48, 90
- , Rattenberg	25, 26, 27,
34, 39, 43, 47, 51, 55,	
56, 60, 61, 62, 69, 72,	
73, 74, 75, 76, 79, 81,	
82, 84, 91, 92, 97, 102,	
103, 104, 114, 124, 155, 156	
- , Rettenberg	87
- , Rottenburg ...	20, 102, 116, 119
Gerichtskanzlist	156
Gerichtskosten	121
Gerichtsprokurator	124
Gerichtsschreiber von Rattenberg...	
119, 122, 129, 134	
Gerichtsverwalter von Rattenberg ..	
129, 134	
St. Gertraudi	114, 122, 124
Gesellenpriester	8, 123, 126
- , Rattenberg ..	89, 90
- , Reith	1, 26, 38
Gesind(en) Eckhart	60
- Gastl	40
Geißler Rueprecht	131
Getreidekasten	134
Gföll Hans	154
Gyessär, Chunrad der -	50
Gigele Adam	126
Gmändl Ambrosius	133
Goldschmied	98
Goltschmidt Lorenz	81
Goß Christian	115
Gotteshaus St. Lienhart,	
Bruck am Ziller	39
- , Mehrn	34, 89
- , Reith	19,
siehe auch Kirche von Reith	
Götzens (Getzens)	13
Götzern, Gut	82
Graf zu Tirol	87
Grafried, Gut	13
Gras (Grass) Thoman	82, 83, 84,
85, 97, 101	
- Wilhelm	31
Graßbrung, Alm	144
Gratt Heinrich	38, 50
- Jakob	100
- Lienhart	61
- Ulrich	81

Gratz Hans	68
Gravenried, Gut	34
Grenzmauer	132
Gries, Heinrich in dem auzzern - ..	7
Griesser Michl	79
Grysinger Hans	38
Grubär, Gut zu Näsberg	43
Gruben, Heinrich in der -	11, 24
- , in der -	16
Grubler Anna	145
- Sebastian	145
Grueber Christan	148
- Georg	118
- Wolfgang	96
Gruegg Josef	122
Grukk Heis	49
Grundherr	101, 116, 118, 148
Grundherrschaft	155
Grundrichinger Sebastian	113
Grundzins	124, 148
Gschwandtner Augustin	140
Gschwentter Linhart	97
- Thoman	97
Guckenbuhel, Gut	12
Güldenbrief	105
Gumpold, Schwaige	70
Gumpperl Jörg	22
Guntersperger Georg	100

H

Häberl Thomas	148
Hächl, Gut an der -	81
Häckhl (Häckhlein, Heckhl)	
Hans	7, 8, 20, 40, 41, 50
- Jörg	88
Haeger Heinrich	9
Hafner Stefan	51
Hagau	99
Haydacher(er), Hans ..	82, 83, 84, 85
- , Heys	32
- , Simon	60, 62, 75
- , Ursula	126
Haydenreich Michl	55
Haimblhaus	124
Haimreuter Hans	108
Hall, Bürger von	79, 81
- , Ratsbürger von -	94
- , Richter von -	94
Haller	107
- Andreas	81
- Anna	57, 58
- Eva	81
- Lienhart	57, 58, 69, 78

Haller Leonhard	81
Hans zu Rot, Abt	8
Hans, Vikar zu Münster	8
Häring Jakob	116
- Mattheus	116
Harlach, Thomas von -	62
Harperg, Pfarre Zell	11
Harrer Erhart	115
Hartberg	131, 133
Härtl Johann	123
Hasauer Hans	15
Haslach (<i>Haßlach</i>)	122
- , Jakob von - .. 75, 78, 79, 81	
- , Sigmund von -	97
- , zu Grueb, Wiese 99, 100	
Haubach	40, 41
Häuer Barbara	94
- Peter	94
Hauger (<i>Haugel, Hawgel, Hawger</i>)	
Christan	9, 23, 39
Haun Lamprecht	102
Hauptmann	1
- , Kropfsberg	133
- , Kufstein	110
- , Rattenberg .. 102, 114, 126	
- , Rottenburg	125
Hauptmannschaft Rattenberg	124
Haus, Bauer zu -	154
Haus im Zillertal	17
Hauspüchel	105
- , Güter zu -	27
Hauspüchler (<i>Hawspichler</i>)	
Christan	92, 93, 124
- Hans	41
Hauswurm Thomas	129
Hauswurz Thomas	134
Heger Hans	6
- Heinrich	11, 14, 16, 26
Heilige, Meren	33
- , Reith	11
Heiligengut, Reith	38
Heinrich	1
Heinrich der Rys	1
Heinrich in dem Tal	1
Heypacher Augustin	114
Helhube, Gut	8
Heller Lienhart	58
Henggti Mattheus	128
Herberger Johann	102
Herl Ulrich	99
Hermann Hans	96
- Margarethe	96
Herrenchiemsee	137
Herrenmahd	144
Herrensteuer	154
Herrenstiftmahl	154
Herrschaft Itter	90

Herrschaft Rattenberg	71
Herter Kaspar	49
Herzog Stefan, Bayern	8, 11, 12, 104
Hinckh (<i>Hinckher</i>) Asprian 9, 10,	
..... 15, 38, 39	
- Cyprian	50
Hinterdorff, Gut	57
Hinterhoffen, Gut	83
Hinzenau zu Reith	29
Hochhaus, Gut (Stiftgut) 81, 94,	
..... 107, 108	
Hochstrasser Otter	97
Hofer Johann	146
- Thoman	110
Hoffingott Alois	156
Hofmark Liechtenwert	116, 126
Hohnegk (<i>Hochnegker</i>)	
Christan	91, 92, 93
- Hans	16
- Heinrich	61
- Lorenz	106
Hoilach, Hans von -	20
Höllenstein Jakob	128
Hollrieder Anna	154
- Barbara	154
- Egidii	154
- Josef	154
- Lamprecht	154
- Maria	154
- Margreth	154
- Ursula	154
Höltzl Peter	102
Holzmeister	90
- , Rattenberg	127
Holzösten	144
Holzrecht	37
Hörmann Theodorus	132
Horn (<i>Horner</i>) Ekhart	40
- Erhart	97
- Hans	62
Hube zu Ymning	12
- Reith	40
Huber Christan	106,
siehe auch Hueber	
Hueb	38
Hueber Konrad	122,
siehe auch Huber	
- Michael	84
- Virgil	119
Hufschmiedmeister	122
Hugenau (<i>Hugnaw</i>) ... 72, 75, 92, 105	
- , Gut ob der -	70
- , Hans von -	11
- , Michel von - 50, 82, 83,	
..... 84, 85	
Huhn	20, 40

Hurrer Thoman	72
Hüttmeister, Rattenberg	113
Hüttmeisteramtsverwalter	117

I, J, Y

Jägermeister, Chunrad der -	8
- , Hans der - ..0, 6, 8, 12	
16, 17, 104	
- , in Oberbayern	11
Jahresmesse, ewige -	146
Jakob der Schulmeister	1
Jenbach (<i>Yhenpach</i>)	125
Jymming, Gut zu -	39
- , Hube zu -	12
- , Maierhof zu -	3
Inderkollbachgut	105
Innichen (<i>Inchingen, Inyching</i>) ...	87
- , Propst zu -	86
Innsbruck, Regiment zu -	102
Inntal	94
Inwohner von Rattenberg	86, 107
St. Johann	113
Johann Ernst, Erzbischof von	
Salzburg	140
Johann, Erzbischof von Salzburg...	54
Jörg, Pfarrer zu Reith	36
Jösel Chunrad	14
- Peter	31
Itter, Herrschaft	90
Jues, Jörg ab der -	95

K siehe C

L

Laämpach	105
Lackhner Georg	130
Lay Sebastian	154
Laienpriester	79, 89
Layming, Christof von -	96, 97
Lagellehen	7, 105, 119,
125, 130, 131	
Lakchen, Gut in der -	9, 10
Lamm (<i>spetl</i>)	40
Landgerichtsschreiber	120,
siehe Gerichtsschreiber	
Landrichter	siehe Richter
Landrichter zu Chuntelburckh	11
- Rottenburg ...	116, 119
Landschaft	113
Landsknecht	112, 113
Landsteuer	111

Länegg	126
Laner Rueprecht	115
Langkampfen	113
- , Pfarrer von -	9
Langseisn Hans	107
Lanngacker	101
Larch	127
- Barbara	128
- Hans	131
Lärcher Lamprecht	96
Lautenspänmacher	128
Lazaro	1
Lebertal	121
Lechner (<i>Lehner, Lehener</i>)	
Hans	70, 95
- Simon	93
- Wolfgang	5
Lederer Martin	118
- Peter	155
Lehendl	116
Lehenschaft	19
Lehn, Jakob von -	38
- , Gut	8
Leichtner Hans	55
Leyrer	148
Lende	135
St. Leonhard bei Bruck	0, 6
Lerchen	130, 131
Lettenbichler (<i>Letenpichler</i>)	
Augustin	125
- Martin	155
Leutgeb Erhart	16
- zu Wörgl	9
Leutkauf	125
Leutn (<i>Leuttn, Leytn, Lewtten</i>)..	116
- Christan	13
- Erasmus	122
- Gut	84, 105
- Hans	122
- Peter	102
Licht, ewiges -	27
Lichtspende	3
Liebenberger, Ekhart der -	13
Liebhart der Rys	1
Liechtenstein Paul	102
- Philipp Graf zu- ..	114
Liechtenwert	5, 117
- , Hofmark	116, 126
Lienhart	73
Linauer Georg	137
Linden, unter den- in Brixlegg..	31
Lindner Christan	115
Linttner Ulrich	24
Lintau, Gut	4, 5, 26
Lob Heinrich	14
Lobensperg Jörg	89
Lose, Heinrich der -	16
Lueg, Acker	101

Mad, Jörg von -	99	Marpeck (<i>Marpöckh</i>) Matthias	129,
Maderspach, Margreth	145		134
- Paul	145	Marschall, römisch- kaiserlicher	
- Thoman	145	oberster	102
Maylon Peter	38	Marstaller Jakob	130
Mair (<i>Maier, Mayr, Mayer, Meyer</i>)		Mathey (<i>Mathei</i>) Christan	110
Christan... 26, 36, 51, 68, 74, 85		- Christof	109
- Gilig	79	Matheus, Apostel	35
- Jakob	148	Matrei (<i>Matray</i>)	44
- Johann (<i>Hans</i>)... 86, 87, 115, 148		Matzen (<i>Maczen</i>)	38
- Jörg	66, 85, 90, 102	- , Pfleger von - ... 21, 40, 60	
- Kathrein	74	- , Schloß	69
- Leonhard	122	Mauerl Heinrich	56
- Paul	115	Maurach, halbes Gut -	3
- Peter	16, 52, 53, 98	Maurer	114
- Sebastian	144	- , Nyklein der -	33
- Simon	30, 148	- Peter	94
- Ulrich	38	Maximilian I., Kaiser	104
Mairhof (<i>Maierhof, Mayrhof,</i>		Megenwart, Kaplan von Salzburg..	1
<i>Mairhoff, Mayrhooff</i>) ... 85, 105,		Mehrn (<i>Mern, Merren, Märren,</i>	
..... 115, 123		<i>Maren</i>) ... 14, 25, 26, 33, 35,	
- , Gut	90	 42, 56, 71, 77, 99,	
- , Barbara von -	97	 100, 127, 128, 135	
- , Christan von -	97	- , Gotteshaus zu -	34, 89
- , Erhart von -	14	- , Gut zu -	24
- , Peter von -	47	- , Josel von	36
- , Sigmund von -	62	Meixner Christan	134
- in Alpbach	5	- Hans	134
- in Ymning	3	- Matheus	129, 134
- in Reith	66, 97	Mesner	41, 76, 82, 90, 106,
Mall Peter	55	 114, 123, 124, 146, 149	
Mangozze, Gesellenpriester zu		Mesnerhaus	67, 105
Reith	1	Messe, ewige- .. 5, 9, 11, 24, 25, 26	
Marberger (<i>Marperger, Marchperger</i>)		 51, 52, 53, 54, 66	
Balthasar d. J.	155	Messenstiftung	142
- Hans	132	Hl. Michael	7, 9
- Jakob	91	Michaelskapelle	120
- Johann	149	Miller Simon	133
- Michael	116	Ministranten	146
Marchstain Thomas	70	Mitterekk	37
Märckhl (<i>Märkhl</i>) Hans	92, 93	Mittermoser Blasy	101
Hl. Margarethe, Reith	7, 9	Molfaungut	121
Margarethenkirche (-gotteshaus,		Montagsmesse, ewige -	86
-kapelle)... 67, 106,		Moos (<i>Mos</i>)	135
..... 120, 141, 154		- , Erhart in dem -	11
Margreiter Barbara	156	- , Heinrich in dem -	11
- Egidius	154, 156	Mornauer Alexander	117
- Josef	156	- Ambrosius	107, 113
- Mathias	156	Moser Hans	121
- Thoman	154	- Heinrich	16
- Simon	156	- Niclas	40
Margret, Frau des Peter d. Serain... 4,		- Zennz	118
..... 5, 15		Mosertal	97
Marichschneider Jakob	52, 53	Möslau Chunrad	7, 18
Markt Rattenberg	8, 11, 12	Müller	115

Müllner Sigmund	71
Müllpüchl, Gut	89, 120
Mülperger Wolfgang	108
Mulpöllen, Gut	33, 68
München	30
Münchauer (<i>Münichau, Münichauer</i>), Ritter Gilg -	92, 93, 95, 101
- Hans	66, 67, 71, 72, 73, 75, 78, 82, 83, 84, 85, 86
Münster	3, 17, 116, 121
- , Dechant von -	1
- , Vikar von -	8

N

Näckel (<i>Näckl, Nagkl, Nägklein,</i> <i>Näckhel</i>) Hans	57, 83
- Lienhart	83, 96
- Nikla	26
Näckelgut	96
Näckelhof	105
Narrenpeckch Georg	13
- Hans	13
Naschberg (<i>Nasperg, Näspereg, Nässperg,</i> <i>Näschberg</i>)	118, 142
- Agnes	43, 47
- Kathrein	47
- Peter	29, 43, 47
- Simon	155
- Ulrich	47
, Gut	6, 24, 36, 105, 120
Nauleichedl Jörg	51
Neydekk (<i>Neydegk</i>)	50, 60
Neustift	118
Nickinge Heinrich	81
Niderhofer Hans	71, 101
Niederau, Jakob von -	106
Niederunterberg	148
Nietl Michael	137
Nikolaus, Kardinal	59
Nikolauskirche, Bruck	86
Nitertorffer Hans	125
Norer Hans	129
Notariatsinstrument	109
Nürnbergger Ortolf	67

O

Oberau	148, 156
Oberbreitenbach (<i>Oberpraitenbach</i>)..	82
Oberchienberg (<i>Oberchyenberch,</i>	

<i>Oberkyenbach</i>), Gut zu -	18, 21, 56
Oberdorffer Chunrad	9
Oberer Widum	115
Oberlannttrer Linhartt	97
Oberlindhofer Caspar	148
Oberndorf, Gut zu -	9, 10
Obern Gatter, Gut -	44
Obernprunn, Gut	4, 5, 26
Obernried (<i>Oberried</i>), Gut - ..	75, 88,
Oberwilschönau	141
Obkirchen	130, 131
Obring zu Pernau	156
Obnist Erasmus	118, 120
Öde, Gut auf der -	156
Öden, Peter ab dem -	16
Öl	1
Ort, Hans am -	106
Österreich	87
Ottenhofer Erhart	52, 53, 54
Otto Christof	129
Otto, Johann Christof	125, 126
Otto der Schreiber	1

P siehe B

R

Radfeld (<i>Rattfelden, Ratvelden,</i> <i>Rattvelden</i>)	33, 99, 102
- , Gut zu -	49, 105
Raestelstain	3
Raetinger	4, 5
Rainacker	101
Rainer (<i>Rain, Rayn, Rainer</i>) Chunigund	47
- Hans	22, 26, 31, 33, 34
- Heinrich	47
Rainrin, Gut	155
Rainsperger Lienhart	92
Ramsperger Lienhart	93
Rasphen Sebastian	124
Räss Philipp	99
Rat von Rattenberg	8, 64, 65, 79, 81, 99, 100, 110, 135, 137
Rat, röm.-kgl. -	113, 114, 116
Räte, erzfürstl.-salzbg. -	136
Ratinge, Gut	26
Ratsbürger	135
Ratsbürger von Hall	94
Rattenberg	0, 8, 23, 28, 42, 48, 67, 69, 81, 86, 89, 105, 112, 113, 121, 123, 143
- , Berggericht	127

Rattenberg, Berggerichtsschreiber..	117	Rattenberg, Vikar von -	117
- , Bergrichter	127	- , Zoll- und Wechsel-	
- , Bürger von -	1, 6, 8,	amtsschreiber	117
	9, 11, 15, 18, 30, 33,	Rattenberger Berg	13
	36, 38, 39, 42, 43, 47,	- Herrschaft	71
	48, 50, 55, 56, 57, 58,	Rauch Hans	90
	61, 62, 68, 72, 73, 76,	- Lienhart	90
	78, 79, 81, 86, 89, 97,	Rautter Hans	20, 26, 37, 38
	101, 103, 107, 108, 115,	- Linhart	29, 34, 40, 44
	118, 126, 128, 137	Regensburg, Dompropst von -	86
- , Bürgermeister von -	28,	Regiment in Innsbruck	102
	99, 100, 110, 117, 135	Register	105
- , Dekan von -	122, 123	Regl Hans	119
- , Friedhof	1, 63	Reichart Michael	123
- , Frühlmesser von - ...	55, 66	Reicher Peter	39
- , Gastwirt von -	126	Reiter (Rawter) Friedrich	49
- , Gericht	20, 25, 26,	- Hans	49
	27, 34, 39, 43, 47, 51,	- Kaspar	49
	55, 56, 60, 61, 62, 69,	- Linhart	49
	72, 73, 74, 75, 76, 79,	Reith (<i>Räut, Raeut, Raewt, Rawt,</i>	
	81, 82, 84, 91, 92, 97,	<i>Reut, Reutti, Rewt</i>)..	1, 14, 23,
	102, 103, 104, 114,		25, 51, 60, 68, 75, 76, 78, 81,
	124, 155, 156		96, 121, 123, 137, 143
- , Gerichtsprokurator	124	- , Dekan von -	111, 112, 113
- , Gerichtsschreiber	129	- , Erzknappe von -	114
- , Gerichtsverwalter	129	- , Gemeinde von -	44
- , Gesellenpriester von-..	90	- , Gesellenpriester von - ..	1, 26,
- , Hauptmann von -	102,		38, 123
	114, 126	- , Gut von -	20
- , Hauptmannschaft	124	- , Heilige von -	11
- , Holzmeister	127	- , Holz	37
- , Hufschmiedmeister von-..	122	- , Hube von -	40
- , Inwohner von -	86, 107	- , Kapelle von -	5, 9
- , Kloster von -	42	- , Kaplan von -	124
- , Landgerichtsschreiber..	120	- , Kirche (St. Peter) von-..	2, 3,
- , Markt	8, 11, 12		12, 17, 27, 29, 36, 37,
- , Pfleger von - ...	8, 9, 16,		38, 40, 41, 43, 45, 46,
	17, 22, 48, 53, 56, 58,		47, 48, 49, 52, 53, 54,
	66, 67, 71, 72, 73, 75,		57, 58, 59, 63, 66, 69,
	82, 83, 84, 85, 86, 89,		70, 72, 73, 75, 76, 77,
	90, 92, 93, 95, 96, 97		78, 80, 81, 82, 83, 84,
- , Rat von -	8, 64, 65,		85, 88, 90, 92, 93, 94,
	79, 81, 99, 100, 110,		95, 97, 98, 103, 104, 105,
	135, 137		107, 108, 109, 120, 123, 126,
- , (Stadt- und Land-)			129, 130, 131, 138, 139, 142,
- , Richter von - ...	17, 18, 21,		146, 147
	22, 23, 30, 34, 36, 39,	- , Kirchenpropste von - ..	3, 5, 7,
	42, 43, 47, 48, 50, 51,		9, 11, 16, 17, 23, 26,
	55, 61, 66, 67, 71, 72,		28, 29, 32, 38, 39, 43,
	73, 75, 78, 82, 83, 84,		44, 47, 51, 52, 53, 70,
	85, 86, 91, 99, 101, 103,		72, 73, 75, 88, 90, 93,
	106, 107, 108, 115, 118, 120,		98, 102, 103, 106, 107, 108,
	121, 122, 124, 132		123
- , Schloß	129	- , Kirchherr (Pfarrherr) von-..	53,
- , Schulmeister von -	17		86, 101, 104, 113, 116,
- , Spitalmeister	108		118, 119, 120, 125, 132
- , Stadt	42, 64, 65, 137	- , Kooperator	137
- , Unterhauptmann von - ..	107	- , Kreuztracht	38

Reith, Mesner von -	41
- , Peter der Serrain von -	3, 4, 5, 15
- , Pfarre	11, 18, 19, 21, 24, 26, 34, 35, 39, 43, 44, 47, 67, 71, 86, 89, 91, 99, 103
- , Pfarrer von -	3, 5, 6, 8, 12, 14, 28, 36, 38, 50, 58, 67, 73, 76, 84, 85, 90, 110, 111, 113, 115, 117, 120, 122, 123, 126, 129, 132, 133, 134, 136, 137, 145, 146, 149
- , Vikar von -	1, 7, 8, 11, 15, 16, 17, 26, 73, 76, 86, 87, 90, 99, 101, 105, 107, 108, 109, 110
- , Wirt von -	117, 126, 132
Reitmair	90
Renschbechh Sigmund	108
Resch Dionysius	126
Rettenberg	129, 134
Rettenberger Gericht	87
Reuschl Hans	68, 89
Reutmair Chunrad	89
Reutner Georg	120
Richter von Hall	94
- von Kufstein	113
- der Hofmark Liechtenwert	123
- von Rattenberg	17, 18, 21, 22, 23, 30, 34, 36, 39, 42, 43, 47, 48, 50, 51, 55, 61, 66, 67, 71, 72, 73, 75, 78, 82, 83, 84, 85, 86, 91, 99, 101, 103, 106, 107, 108, 115, 118, 120, 121, 122, 124, 132
Ried (<i>Riedt</i>)	94, 105, 125
- , Adam von -	95
- , Hans von -	90, 94
- , Sebastian im -	96
- , Gut	8, 50, 62, 155
- , im Zillertal	119
Rieder, Lagellehen zu -	7
Riedmann Matheus	144
Riemer Angerl	124
Riezinger Hans	124
Rindergräser	133
Rindergrasrechte	144, 154
Ringmauer, Rattenberg	81
Rysn, Heinrich der -	1
- , Liebhart der -	1
Ritter	69, 70
Roetter Heinrich	62
Rohrbacher Johann	137
Roll Hans	94

Roll Thomas	66
Rom	157
Ronach	3
Rosenheim	98
Roth Benedikt	125
Rottenburg, Gericht ...	102, 116, 119
- , Hauptmann von -	125
- , Landrichter von - ...	116, 119
- , Pfleger von -	66, 74
- , Pflegersverwalter..	110, 116
Ruedorff Wolfgang	76
Ruepp (<i>Rüpp</i>) Hans	52, 53, 55
Rugmanstat	4, 5, 26
Rupert, Altar des hl.	2
- , Propst von Herren- chiemsee	137

§

Sachs Hanns	68
Sachssen	1
Säglein Christian	34
- Hans	34
- Kathrein	34
Sailer Liendl	30
Salperger Chuenrad	96
Salzburg	27, 28, 35, 54, 136, 146, 149, 150, 151, 152, 153
- , Bistum	53, 63, 64, 65, 67, 76
- , Diözese	59
- , Domherr	101
- , Erzbischof	1, 2, 8, 77, 80, 140
- , Kaplan	1
- , Stift	104
Samor Georg	125, 134
Sandbichler Maria	154
Saujäger Magdalena	114
- Sebastian	114
Schäbl Jakob	94
Schäfftlinger Jörg	58
Schaidnagl Ruprecht	125
- Ursula	125
Schal Sigmund	110
Schalber Hans Joakob	132
Schalderoff Tenghart	43
Schander (<i>Schanner</i>) Hans... 107, 108	
- Thoman	115
Schanner Simon	154
Schatzl Wolfgang	55
Schedlach Katherina	14

Scheffau (<i>Schäffa</i>), Thoman von ..	72, 75	Schwaiger, Gut	134
Scheyrer Urban	131	Schwarzenberger (<i>Swarzenperger</i> , <i>Swartzenperg</i> , <i>Swartzenberger</i> , <i>Swartzenperger</i> , <i>Swartenperg</i> , <i>Swatzzzenberger</i>)	5
Schellhorn Christan	67	- Christan	51
Schenkung	104	- Chunrad	0, 7, 24, 25
Schenperger Leonhard	125	- Veit	115
Scherer Chunrad	42	- ,Gut	26
Heinrich	42	Schwaz	102
Scherkopp Stephan	51	Schweiger Georg	117
Scherzer Mattheus	122	Schweizer Stefan	115
Scheurl Lienhart	66	Schwenter (<i>Schwentter</i> , <i>Swent</i> , <i>Swenter</i> , <i>Swentter</i>)	97
Schidenhofer Erhard	119	Erhart	31, 34, 70
Schinckh Michael	128	- Hans	38, 41, 83,
Schindelberg (Breitenbach), Pfleger zu -	21	- Jörg	84, 85, 90
Schlechtl Michel	66	- Peter	26, 32
Schlitters (<i>Slitters</i>)	56, 102	- Thoman	97
Schloß Kropfsberg	114	Schwingentrog Hans	121
- Rattenberg	128	Sebastiansaltar, Rattenberg	86
Schlosser Peter	103	See	115, 126
Schmädli Georg	134	See zu Reith	104
Schmalz	1	Seelenbruderschaft	146
Schmalzträger	148	Seelenmesse (-amt)	58, 84, 85, 90, 92, 95, 123, 126, 142
Schmelzer Thoman	103	Seelgerätstiftung	6
Schmid Johann Georg	146	Seon, Kloster	144, 154, 155
Schmyeler Peter	79	Seger Friedrich (<i>Fritz</i>)	66, 72, 73, 86
Schmon Heinrich	61	Seyfried, Hauptmann	1
Schmuckh Anna	145	Seyfried zu Arzl, Abt	8
- Christan	145	Seissl Georg	148
- Gregor	145	Seleutten	78
- Katharina	145	Semel (Weizenbrot)	20
- Sebastian	145	Serain (<i>Seerayn</i> , <i>Seerain</i> , <i>Serrayn</i>)	115
- Susanne	145	- , Gut	57, 69, 78, 79, 81, 83, 105, 107, 108
Schmuzer	145	- , Jakob	82, 83, 84, 85, 101
Schneidermeister	156	- , Peter	3, 15, 23, 26
Schober Leonhard	101	- , Thomas	26, 38, 57, 58
Schön (<i>Schönn</i>) Barbara	61, 91	Seuntzperger zu der Matzn, Hans der -	28
- Hans	61, 91	Sezenstoller Wolfgang	122
Schonau	75	Sidlhof (<i>Sydelhoffgut</i> , <i>Sydlhof</i>)...	61, 91, 92, 93, 105
Schöner Gebhart	11	Siegel	1
Schönnä, Herr zu -	114	Sigmund, Erzbischof von Salzburg...	63
Schopp Thoman	76	Sigmund, Erzherzog zu Österreich...	87
Schrattental (<i>Schrattental</i>), Schwaige (Gut)	6, 86	Sigmund Karl, Bischof von Chiemsee	138, 139
Schreiber, Otto der -	1	Silberberger Kristan	93
Schretter Lienhart	107	Sinsser Hans	10
Schuchlau Heinrich	14	Smid Lienhart	61
Schuchler Hans	22		
Schulmeister	141		
- , Jakob der -	1		
- von Rattenberg	17		
Schupfenleithen	148		
Schuster Thomas	48		
Schütz (<i>Schüz</i>) Hans	21		
- Jakob	8, 19		
Schwab Chunrad	44		
Schwaige	17		
- Schrattental	6		

Sneuber Peter	79
Sonnemair Apollonia	127
Spilberger Ruprecht	8
Spitalmeister von Rattenberg	108
Spitel	113
Spitzhain (<i>Spiczheim</i>)	30, 41, 105
- , Simon von -	89
Spornbeder	81
Sprun Jörg	42
Stachelburg, Eitelhans von -	133
Stadel, Bauer in -	155
Stadt Rattenberg	64, 65
Stadttrichter	siehe Richter
Staindl Michael	60
Staindlhaus	126
Stainer (<i>Stayner</i>) Anna	121
- Hans	16
Staynhauser Friedrich	21, 23
Stainlechner Leonhart	134
Stainperger (<i>Stainsperger</i>)	
Peter	24, 30
- Vinzenz	120
Stamer, Erhart der -	39
Stände	104
Stans	66, 120
Statthalter	111
Stedl, Heys von -	106
Stefan, Josef Melchior	149
- , Herzog von Bayern...11, 12, 104	
zu Eberspach, Abt	8
Steger Hans	115
- Jörg	115
Steiber Jörg	98
Steyr	87
Steitl Mattheus	130
Steltzenberg, Gut am -	24
Stertzen	3
Stetner Hans	66, 130
- Jörg	107
Steuer	112
Steuerbelastung	113
Steuereinnnehmer	111
Steuereintreibung	112
Stich Andreas	7
Stift Salzburg	104
Stiftkreuzer	40
Stiftung	5, 63, 64, 65
Stiftung, Angerberger -	137
Stigler Hans	119
Stiglergut	119
Stockau	154
Stoll Peter	47
Stollen, Gut	148
Storchannt Chaintz	106
- Margret	106
- Maria	106
- Ursula	106
Strampfl Hans	30, 47

Strass, Gut	81
Strobl Martin	116
Stubmer Georg	121
Stueler Albrecht	101
Stummer (<i>Stummär</i>) Lienhart	15, 21, 30, 33
Sueller Chunrad	13
Sultz, Rudolf Graf zu -	111
Sund Hans	18
Susstainer Peter	47
Swayger Lentz	87
Swaygerhof	87
Sweintaler Anna	17
- Dyemut	17
- Hans	17
- Magdalena	17
- Paul	17
Swetzenpach	4

T siehe D

U

Ulrich in dem Tal	1
Ulrich, Geselle zu Reith	50
Ulrich, Vikar zu Reith	7, 8
Underpuecher, Gut	12
Unnderprunn	123
Unschlitt	1
Unterberger Stefan	154
Unteregg (<i>Unttereck</i>), Gut ...	103, 105
Unterhauptmann von Rattenberg	107
Unterpropst, Wildschönau	144
Unterrainer Hans	127
Unterried (<i>Unndterried</i>), Gut...122, 123	
Unterstainer Oswald	101
Urbare	136
Urbarpropst, Zillertal	133
Urbarrichter, Kufstein	113

V siehe F

W

Wachs	1
Waginger Linhart	91
Wagner Hans	55, 120, 121, 124
Walder Friedrich	56

Walder Hans	71
- Wilhelm	11, 32
Waldekker, Gerhoch der	28
Waldner Lienhart	96
Walch (<i>Walth</i>) in dem Mos, Gut.. 4, 5,	26
Warischlager Thomas	140
Wattenbach, Gut	134
Wattenberg	134
Wattens	87, 134
Wechselamtsschreiber	117
Weydach	61
Weydacher Jörg	107
Weiderecht	37
Weingartner Erhart	125
Weis, Aste	130
Weißbrotspende	90
Weissenburger Hans	107
Weißgärbermeister	135
Weispach Jakob	155
Weispachau, Christan von	106
Weissaat	13, 20, 40
Weizenbrot (<i>Semel</i>)	40
Weizner (<i>Weitzner</i>) Chunrad	24
- Hans	24, 129
Welzenberger (<i>Weltzenperger,</i> <i>Welznperger,</i> <i>Weltzenperg</i>) Hans	102
- Martin	52, 53, 107, 108
Weng Chunrad von	29
- Lienhart von	40, 68
Wernher	107, siehe auch Bernher
- Affra	94
- Hans	94, 116
- Jakob	107
- Jörg	69
- Margret	57, 58
- Ruprecht	107
- Sigmund	57, 58
Werstendorffer Chunrad	26
Widemgut	67
Widm	50
Widman (<i>Widdmann</i>) Balthasar	113
- Beatus	112
Widmār Heinrich	50
- Katharina	50
Widum	132
Widumholz	115
Wiesing (<i>Wisingen, Wysingen,</i> <i>Wyssing</i>)	57, 58, 69, 107, 116, 125
Wildauer Abraham	130, 133
- Balthasar	131
- Georg	131, 133
Wilschönau (<i>Wilttschonaw,</i> <i>Wilttschenaw</i>)	67, 86, 106, 143, 144, 148 154, 155, 156
Wilhelm, Sohn der Agnes Ebenhauser	7

Wilpenhofer Jakob	130,	131
Wimpassinger		133
- Achatius		130
Winkler Jakob		126
Wirt zu Reith	117, 126,	132
Wirtsleute		114
Wyser Ulrich		62
Wispeck Chunrad	27, 28	
- Wilhelm		27, 28
Wolfgreuber Lienhard		115
Wörgl (<i>Wergel</i>)	51, 56,	67
Wörz Sebastian		120
Wundererscheinungen		157
Wurm, Hans der -		39
- , Jobs der -		34
- Thomas		50
Wus Simon		31

Y siehe I

7

Zachras Hans	36
- Margarethe	36
Zachreistat ob der Hugnaw (Higna), Gut -	
Zannd Andre	66.
Zechpropst	67
Zehent 4, 5, 15, 26, 30, 31, 41, 70, 73, 74, 79, 102, 103, 106	
Zehenthaus	5, 15
- Mairhof zu Ymning	3
Zell, Christein von -	61
- , Wolfgang von -	61
- am Ziller	79, 146, 149
Zeller Pfarre	11, 17
Zernpegck Nicklas	89
Zerhach (<i>Zerhoch</i>) Hans	36
- Heinrich ..	42, 43, 47, 48, 50
Ziegelbrenner	135
Ziegelstadel	99, 100, 135
Zyler Ulrich	16
Zillerbrugk	11
Zillertal (<i>Zylerstal</i>)	17, 19, 20,
79, 91, 119	
- Propst (<i>Urbarpropst</i>) ..	130,
	133
Zimmermoos (<i>Zymermoos, Zymeras,</i> <i>Zymmermayzz, Zimmer-</i> <i>mayss</i>)	0, 6, 18, 21,
	56, 71, 115, 126
Zinse	136
Zollamtsschreiber	117

Zollner, Heinrich der -	1
Zorn (Zoran, Zoren), Chunrad der- ..	14
- , Diemut der -	14
- , zu Ried	4, 5
Zwegkin Katharina	95
Zwingenbourg	124
Zwölfbotenkirche zu Meren	99, 100

Bisher sind in der Reihe "Tiroler Geschichtsquellen" folgende Bändchen erschienen:

- Nr. 1: Heinz Moser, Das Drei-Mohren-Archiv von Lermoos 1460 - 1893, 1976
- Nr. 2: Heinz Moser, Das Archiv der "Anwaltschaft Lermoos 1495 - 1918", 1976
- Nr. 3: Fritz Steinegger/Richard Schober, Die durch den Landtag 1525 erledigten "Partikularbeschwerden" der Tiroler Bauern, 1976
- Nr. 4: Sebastian Hölzl, Die Urkundenreihe des Pfarrarchives Hötting 1286 - 1852, 1977
- Nr. 5: Richard Schober, Regesten der Urkunden des Stadtarchives Lienz, 1978
- Nr. 6: Hanns Bachmann, Die Urkunden des Pfarrarchives Kössen 1355 - 1761, 1979
- Nr. 7: Sebastian Hölzl, Regesten zu den Urkunden und Akten der Gemeindearchive Fließ und Nauders, 1980
- Nr. 8: Sebastian Hölzl, Urkunden und Akten der Gemeindearchive Serfaus und Tösens, 1980
- Nr. 9: Heinz Moser, Die Urkunden des Dekanalarchives Reith im Alpbachtal 1316 - 1796, 1981
- Nr. 10: Sebastian Hölzl/Peter Moser, Innsbrucker Schatzarchiv-Urkunden in München von 1222 bis 1400 (1451), 1981 (in Vorbereitung)